
Modulhandbuch

Bachelorstudiengang

Mehrsprachige Kommunikation

aktualisierte Version 3, 14.06.2023

(Alle Änderungen der Version 2 und 3 gegenüber der Version 1 vom 29.11.2022 sind **rot markiert**)

Institut für
Translation und
Mehrsprachige
Kommunikation

Fakultät für Informations-
und Kommunikations-
wissenschaften

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Inhaltsverzeichnis

Gemeinsamer Teil

01	Grundsprache Deutsch	5
02	Fremdsprachliche Kompetenz I F1	8
03	Fremdsprachliche Kompetenz II F1	10
04	Kulturraumstudien F1	12
05	Fremdsprachliche Kompetenz I F2	14
06	Fremdsprachliche Kompetenz II F2	16
07	Fremdsprachliche Kompetenz III F1 und F2	18
08	Kulturraumstudien F2.....	21
09	Übersetzen I F1 Grundlagen.....	23
10	Übersetzen I F2 Grundlagen	25
11	Übersetzen I F1 Erweiterung	27
12	Informationstechnologie.....	29
13	Angewandte internationale Wirtschaft.....	31
14	Grundlagen Wirtschaft und Recht.....	34
15	Wissenschaftliche Grundlagen I.....	37
16	Wissenschaftliche Grundlagen II.....	40
17	Wissenschaftliche Vertiefung	43
18	Interdisziplinäre Erweiterung.....	46
19	Projekte	47
20	Auslandssemester.....	52
21	Abschlussarbeit und Kolloquium	54

Inhaltsverzeichnis

Schwerpunkte

Kultur und Medien

31	Medienwissenschaft.....	58
32	Kulturwissenschaft	61
33	Medienrecht und Management	64
34	Kulturtransfer und Crossmedia	67
35	Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S1.....	70
36	Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S2.....	73

Translation

41	Translation	77
42	Übersetzen Spezialisierung und Technische Redaktion.....	81
43	Dolmetschen Spezialisierung.....	86
44	Übersetzen II.....	90
45	Sprach- und Übersetzungstechnologie	94

Wirtschaft

51	Grundlagen der Betriebswirtschaft.....	98
52	Grundlagen der Volkswirtschaft	101
53	Internationales Marketing	104
54	Statistik.....	107
55	Wirtschaft und Kultur F1/F2	110
56	Internationales Management.....	113
57	Themen der Wirtschaft.....	116

Modul 01 Grundsprache Deutsch

Modulbezeichnung	Grundsprache Deutsch				
Modulkürzel	01				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Dr. Dahmer, Prof. Dr. Schilly				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	Ü	1	Grundsprachliche Kompetenz	2	3
	V	2	Deutsche Kulturraumstudien	2	2
Lernziele / Kompetenzen	Studierende können Texte in der Grundsprache unter den in den Lehrveranstaltungen behandelten sprachlichen und kulturellen Aspekten beurteilen.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	siehe Beschreibung der einzelnen Lehrveranstaltungen				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Grundsprachliche Kompetenz (C1+)				
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Die beiden Lehrveranstaltungen des Moduls schließen jeweils mit einer Prüfung ab. Die Modulnote setzt sich zu 60 % aus der Note der Lehrveranstaltung 01 1 und zu 40 % aus der Note der Lehrveranstaltung 01 2 zusammen. Das Modul gilt als bestanden, wenn beide Teilprüfungen bestanden sind.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul 01 1 Grundsprachliche Kompetenz

Name der LV	Grundsprachliche Kompetenz				
LV-Kürzel	01 1				
Modul	Grundsprache Deutsch				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können im Wissen um korrektes Standarddeutsch schriftliche Texte in der Grundsprache Deutsch analysieren, ggf. korrigieren und dies begründen.</p> <p>Sie erwerben diese Kompetenz, damit sie später ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine sichere Basis für den Fremdspracherwerb, für die weiterführende Reflexion über Sprache und für das Übersetzen in höheren Semestern haben, • sich bei Seminar- und Bachelorarbeit für Textproduktion und Textüberarbeitung auf ein reflektiertes Sprachwissen stützen können und • im späteren Berufsleben der Anforderung an den 'Sprachexperten' gerecht werden, auch in der Grundsprache Texte zu produzieren bzw. fremde Texte zu korrigieren. 				
Lehrinhalte	<p>Sie tun dies, indem sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Texte auf Basis schriftsprachlicher Normen analysieren • solche Texte auf Normabweichungen prüfen und • sie ggf. an die Norm anpassen und • Korrekturen mit einschlägigem (Fach-)Vokabular plausibel begründen 				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Grundsprachliche Kompetenz (C1+)				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Klausur, geht zu 60 % in die Modulnote ein.				
Sonstige Informationen					

Teilmodul

01 2 Deutsche Kulturraumstudien

Name der LV	Deutsche Kulturraumstudien				
LV-Kürzel	01 2				
Modul	Grundsprache Deutsch				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester
In welchem Semester	2		Prüfungsform		schriftlich oder mündlich
Leistungspunkte (ECTS)	2 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	<p>Übergeordnetes Ziel ist transkulturelle Kompetenz: Die Studierenden können die eigene Situiertheit in Staat, Gesellschaft, Geschichte, Kultur Deutschlands auf Basis solider Kenntnisse beschreiben, Eigenheiten ihrer Herkunftskultur fundiert bewerten und zu fremdkulturellen Eigenheiten in Beziehung setzen.</p> <p>Sie erwerben diese Kompetenz, damit sie später ...</p> <ul style="list-style-type: none"> zum Fremdverstehen auf der Basis des reflektierten Wissens um das Eigene in der Lage sind und so bei fremdkulturellen Begegnungen (insbesondere im Auslandssemester/in beruflichen Kontexten) ihr kulturspezifisches Wissen zur Analyse und Lösung von kulturellen Problemen einsetzen können. in der Lage sind, aktuelle gesellschaftliche Änderungen wahrzunehmen, zu bewerten und sich kritisch als aufgeklärte/r Bürger*innen zu verhalten. 				
Lehrinhalte	<p>Sie tun dies, indem sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ausgewählte Aspekte deutscher Geschichte in Hinblick auf deren Beitrag zur Bildung einer kollektiven Nationalidentität und für Gegenwartskontexte betrachten. an ausgewählten Beispielen (Spielfilm, Werbung, bildende Kunst, Literatur, Ausstellungen, politische Reden usw.) die Bedeutung kultureller Artefakte für die kollektive Identitätsfindung, Geschichtsdeutung und Selbstwahrnehmung untersuchen. ihre Kenntnisse der aktuellen Gesellschaftsstruktur der Bundesrepublik Deutschland vertiefen und sich selbst darin nach sozialen Differenzkategorien verorten. die Rolle, Funktion und Bedeutung kultureller, politischer und gesellschaftlicher Institutionen und Organisationen der Bundesrepublik Deutschland reflektieren. 				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Grundsprachliche Kompetenz (C1+)				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Diese Teilprüfung geht zu 40 % in die Modulnote ein. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters von der zuständigen Lehrperson bekanntgegeben.				
Sonstige Informationen					

Modul

02 Fremdsprachliche Kompetenz I F1

Modulbezeichnung	Fremdsprachliche Kompetenz I F1					
Modulkürzel	02					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Modulbeauftragte*r	Englisch		Französisch		Spanisch	
	Stavroutidis		Verzola und Girard de Pindray		Rohrbach und Villalón	
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.		
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	6 SWS		
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV		SWS	ECTS
	Ü	1	Kompetenzerweiterung I F1		6	6
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können „die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen“, sie können „im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen“ verstehen. Sie können „sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.“ Sie können „sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben“ (GER, Zielformulierung für B2)					
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Grammatik (z. B. Pronomina, Tempora, Genera verbi, syntaktische Besonderheiten der betreffenden Sprache wie Relativsätze, Infinitiv-, Gerundial- und Partizipialkonstruktionen), Lexik (z. B. Wortbildungsmöglichkeiten, Präpositionen, Konnektoren usw.), Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck usw.					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen						
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen						
Sonstige Informationen						

Teilmodul 02 1 Kompetenzerweiterung I F1

Name der LV	Kompetenzerweiterung I F1				
LV-Kürzel	02 1				
Modul	Fremdsprachliche Kompetenz I F1				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS	Wochenstunden		6 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	90 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können „die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen“, sie können „im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen“ verstehen. Sie können „sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.“ Sie können „sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben“ (GER, Zielformulierung für B2)				
Lehrinhalte	Grammatik (z. B. Pronomina, Tempora, Genera verbi, syntaktische Besonderheiten der betreffenden Sprache wie Relativsätze, Infinitiv-, Gerundial- und Partizipialkonstruktionen), Lexik (z. B. Wortbildungsmöglichkeiten, Präpositionen, Konnektoren usw.), Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck usw.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.				
Sonstige Informationen					

Modul

03 Fremdsprachliche Kompetenz II F1

Modulbezeichnung	Fremdsprachliche Kompetenz II F1					
Modulkürzel	03					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Modulbeauftragte*r	Englisch		Französisch		Spanisch	
	Stavroudis		Verzola und Girard de Pindray		Rohrbach und Villalón	
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.		
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	6 SWS		
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV		SWS	ECTS
	Ü	1	Kompetenzerweiterung II F1		6	6
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können „ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen.“ Sie können „sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.“ Sie können „die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben“ sowie im weiteren Studium „wirksam und flexibel gebrauchen.“ Sie können „sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.“ (GER, Zielformulierung für C1)					
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Grammatik (z. B. Pronomina, Tempora, Genera verbi, syntaktische Besonderheiten der betreffenden Sprache wie Relativsätze, Infinitiv-, Gerundial- und Partizipialkonstruktionen), Lexik (z. B. Wortbildungsmöglichkeiten, Präpositionen, Konnektoren usw.), Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck usw.					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen	Der vorherige Besuch der Veranstaltung 02 1 <i>Kompetenzerweiterung I F1</i> wird dringend empfohlen.					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen						
Sonstige Informationen						

Teilmodul
03 1 Kompetenzerweiterung II F1

Name der LV	Kompetenzerweiterung II F1				
LV-Kürzel	03 1				
Modul	Fremdsprachliche Kompetenz II F1				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	2	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS	Wochenstunden		6 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	90 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können „ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen.“ Sie können „sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.“ Sie können „die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben“ sowie im weiteren Studium „wirksam und flexibel gebrauchen.“ Sie können „sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.“ (GER, Zielformulierung für C1)				
Lehrinhalte	Grammatik (z. B. Pronomina, Tempora, Genera verbi, syntaktische Besonderheiten der betreffenden Sprache wie Relativsätze, Infinitiv-, Gerundial- und Partizipialkonstruktionen), Lexik (z. B. Wortbildungsmöglichkeiten, Präpositionen, Konnektoren usw.), Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck usw.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Der vorherige Besuch der Veranstaltung 02 1 <i>Kompetenzerweiterung I F1</i> wird dringend empfohlen.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.				
Sonstige Informationen					

Modul 04 Kulturraumstudien F1

Modulbezeichnung	Kulturraumstudien F1				
Modulkürzel	04				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Englisch	Französisch		Spanisch	
	Prof. Dr. Schuch	de Lausun		Prof. Dr. Torrent	
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Kulturraumstudien F1	4	5
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die für die Fremdkultur typischen Charakteristika beschreiben, die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Eigenheiten der Fremdkultur benennen und bewerten und die Eigenheiten der persönlichen Herkunftskultur in Beziehung setzen zu fremdkulturellen Eigenheiten, damit sie später zum reflektierten Fremdverstehen in der Lage sind und ihr kulturspezifisches Wissen zur Analyse und Lösung von kulturellen Problemen (z. B. im Auslandssemester, beim Übersetzen und Verfassen von Texten oder in beruflichen Kontexten) einsetzen können.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	bestandene schriftliche Prüfung				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul 04 1 Kulturraumstudien F1

Name der LV	Kulturraumstudien F1				
LV-Kürzel	04 1				
Modul	Kulturraumstudien F1				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		2 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1/2	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden		4 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	150 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die für die jeweilige Kultur (1. britisch und US-amerikanisch, 2. französisch und französischsprachig, 3. spanisch und spanischsprachig) typischen Charakteristika beschreiben, die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Eigenheiten der Fremdkultur benennen und die Eigenheiten der persönlichen Herkunftskultur in Beziehung setzen zu fremdkulturellen Eigenheiten, damit sie später zum reflektierten Fremdverstehen in der Lage sind und ihr kulturspezifisches Wissen zur Analyse und Lösung von kulturellen Problemen (z. B. im Auslandssemester, beim Übersetzen und Verfassen von Texten oder in beruflichen Kontexten) einsetzen können.				
Lehrinhalte	Die Veranstaltung vermittelt einen umfassenden Überblick über die Kulturen 1. Großbritanniens und der USA, 2. Frankreichs und frankophoner Länder, 3. Spaniens und hispanophoner Länder in ihrer historischen Entwicklung von der Neuzeit bis zur Gegenwart. Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse hinsichtlich der Rolle und Funktion politischer, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und kultureller Institutionen, Organisationen und Systeme in der Fremdkultur. Darüber hinaus analysieren die Studierenden die Bedeutung von Geschichte für die Bildung einer kollektiven Nationalidentität und für Gegenwartskontexte. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Literatur, Film, bildende Kunst, politische Reden, journalistische Texte) untersuchen die Studierenden zudem die Bedeutung kultureller Prozesse und Produkte für die nationale Identitätsfindung und Selbstdarstellung und erwerben die Fähigkeit, aktuelles Tagesgeschehen in der Fremdkultur zu bewerten. Neben einer kulturspezifischen Wissenserweiterung und -vertiefung erfolgt in den diskussionsbasierten und interaktiv gestalteten Sitzungen eine Einübung sozialer und kommunikativer Kompetenzen, indem die Studierenden sich durch eigenständig erarbeitete Informationen und Argumente aktiv in die Lehrveranstaltung einbringen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

Modul

05 Fremdsprachliche Kompetenz I F2

Modulbezeichnung	Fremdsprachliche Kompetenz I F2					
Modulkürzel	05					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Modulbeauftragte*r	Englisch		Französisch		Spanisch	
	Stavroudis		Verzola und Girard de Pindray		Rohrbach und Villalón	
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.		
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	6 SWS		
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV		SWS	ECTS
	Ü	1	Kompetenzerweiterung I F2		6	6
Lernziele / Kompetenzen	<p>Englisch: Die Studierenden können „die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen“, sie können „im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen“ verstehen. Sie können „sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.“ Sie können „sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben“ (GER, Zielformulierung für B2)</p> <p>Französisch und Spanisch: Die Studierenden können „die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht.“ Sie können „die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet.“ Sie können „sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern.“ Sie können „über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.“ (GER, Zielformulierung für B1)</p>					
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Grammatik (z. B. Pronomina, Tempora, Genera verbi, syntaktische Besonderheiten der betreffenden Sprache wie Relativsätze, Infinitiv-, Gerundial- und Partizipialkonstruktionen), Lexik (z. B. Wortbildungsmöglichkeiten, Präpositionen, Konnektoren usw.), Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck usw.					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen						
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen						
Sonstige Informationen						

Teilmodul 05 1 Kompetenzerweiterung I F2

Name der LV	Kompetenzerweiterung I F2				
LV-Kürzel	05 1				
Modul	Fremdsprachliche Kompetenz I F2				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden		6 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	90 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	<p>Englisch: Die Studierenden können „die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen“, sie können „im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen“ verstehen. Sie können „sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.“ Sie können „sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben“ (GER, Zielformulierung für B2)</p> <p>Französisch und Spanisch: Die Studierenden können „die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht.“ Sie können „die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet.“ Sie können „sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern.“ Sie können „über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.“ (GER, Zielformulierung für B1)</p>				
Lehrinhalte	Grammatik (z. B. Pronomina, Tempora, Genera verbi, syntaktische Besonderheiten der betreffenden Sprache wie Relativsätze, Infinitiv-, Gerundial- und Partizipialkonstruktionen), Lexik (z. B. Wortbildungsmöglichkeiten, Präpositionen, Konnektoren usw.), Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck usw.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.				
Sonstige Informationen					

Modul 06 Fremdsprachliche Kompetenz II F2

Modulbezeichnung	Fremdsprachliche Kompetenz II F2					
Modulkürzel	06					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Modulbeauftragte*r	Englisch		Französisch		Spanisch	
	Stavroudis		Verzola und Girard de Pindray		Rohrbach und Villalón	
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.		
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	6 SWS		
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV		SWS	ECTS
	Ü	1	Kompetenzerweiterung II F2		6	6
Lernziele / Kompetenzen	<p>Englisch: Die Studierenden können „ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen.“ Sie können „sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.“ Sie können „die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben“ sowie im weiteren Studium „wirksam und flexibel gebrauchen.“ Sie können „sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.“ (GER, Zielformulierung für C1)</p> <p>Französisch und Spanisch: Die Studierenden können „die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen“, sie können „im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen“ verstehen. Sie können „sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.“ Sie können „sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben“ (GER, Zielformulierung für B2)</p>					
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Grammatik (z. B. Pronomina, Tempora, Genera verbi, syntaktische Besonderheiten der betreffenden Sprache wie Relativsätze, Infinitiv-, Gerundial- und Partizipialkonstruktionen), Lexik (z. B. Wortbildungsmöglichkeiten, Präpositionen, Konnektoren usw.), Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck usw.					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen	Der vorherige Besuch der Veranstaltung 05 1 <i>Kompetenzerweiterung I F2</i> wird dringend empfohlen.					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen						
Sonstige Informationen						

Teilmodul
06 1 Kompetenzerweiterung II F2II F2

Name der LV	Kompetenzerweiterung II F2				
LV-Kürzel	06 1				
Modul	Fremdsprachliche Kompetenz II F2				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	2	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden		6 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	90 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	<p>Englisch: Die Studierenden können „ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen.“ Sie können „sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.“ Sie können „die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben“ sowie im weiteren Studium „wirksam und flexibel gebrauchen.“ Sie können „sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.“ (GER, Zielformulierung für C1)</p> <p>Französisch und Spanisch: Die Studierenden können „die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen“, sie können „im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen“ verstehen. Sie können „sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.“ Sie können „sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben“ (GER, Zielformulierung für B2)</p>				
Lehrinhalte	Grammatik (z. B. Pronomina, Tempora, Genera verbi, syntaktische Besonderheiten der betreffenden Sprache wie Relativsätze, Infinitiv-, Gerundial- und Partizipialkonstruktionen), Lexik (z. B. Wortbildungsmöglichkeiten, Präpositionen, Konnektoren usw.), Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck usw.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Der vorherige Besuch der Veranstaltung 05 1 <i>Kompetenzerweiterung I F2</i> wird dringend empfohlen.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.				
Sonstige Informationen					

Modul

07 Fremdsprachliche Kompetenz III F1 und F2

Modulbezeichnung	Fremdsprachliche Kompetenz III F1 und F2				
Modulkürzel	07				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Englisch	Französisch		Spanisch	
	Stavroudis	Verzola und Girard de Pindray		Dr. García und Villalón	
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	Ü	1	Kompetenzerweiterung III F1	2	3
	Ü	2	Kompetenzerweiterung III F2	2	3
Lernziele / Kompetenzen	<p>Englisch, Französisch, Spanisch F1 und Englisch F2:</p> <p>Die Studierenden können „ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen.“ Sie können „sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.“ Sie können „die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben“ sowie im weiteren Studium „wirksam und flexibel gebrauchen.“ Sie können „sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.“ (GER, Zielformulierung für C1)</p> <p>Französisch und Spanisch F2:</p> <p>Die Studierenden können „die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen“, sie können „im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen“ verstehen. Sie können „sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.“ Sie können „sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben“ (GER, Zielformulierung für B2)</p>				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Der Fokus in diesem Kurs liegt entweder a) auf der schriftlichen Textproduktion oder b) der mündlichen Kompetenzerweiterung. Die Angabe des jeweiligen Schwerpunkts der Veranstaltung erfolgt im Vorlesungsverzeichnis. Im Einzelnen bleibt die Ausgestaltung der Lehrveranstaltung den Lehrenden überlassen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Der vorherige Besuch der Veranstaltungen 03 1 <i>Kompetenzerweiterung II F1</i> und 06 1 <i>Kompetenzerweiterung II F2</i> wird dringend empfohlen.				
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche oder mündliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

07 1 Kompetenzerweiterung III F1

Name der LV	Kompetenzerweiterung III F1				
LV-Kürzel	07 1				
Modul	Fremdsprachliche Kompetenz III F1 und F2				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Wintersemester
In welchem Semester	3		Prüfungsform		schriftlich oder mündlich
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können „ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen.“ Sie können „sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.“ Sie können „die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben“ sowie im weiteren Studium „wirksam und flexibel gebrauchen.“ Sie können „sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.“ (GER, Zielformulierung für C1)				
Lehrinhalte	Der Fokus in diesem Kurs liegt entweder a) auf der schriftlichen Textproduktion oder b) der mündlichen Kompetenzerweiterung. Die Angabe des jeweiligen Schwerpunkts der Veranstaltung erfolgt im Vorlesungsverzeichnis. Im Einzelnen bleibt die Ausgestaltung der Lehrveranstaltung den Lehrenden überlassen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Der vorherige Besuch der Veranstaltung <i>03 1 Kompetenzerweiterung II F1</i> wird dringend empfohlen.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche oder mündliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.				
Sonstige Informationen					

Teilmodul

07 2 Kompetenzerweiterung III F2

Name der LV	Kompetenzerweiterung III F2				
LV-Kürzel	07 2				
Modul	Fremdsprachliche Kompetenz III F1 und F2				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Wintersemester
In welchem Semester	3		Prüfungsform		schriftlich oder mündlich
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	<p>Englisch: Die Studierenden können „ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen.“ Sie können „sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.“ Sie können „die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben“ sowie im weiteren Studium „wirksam und flexibel gebrauchen.“ Sie können „sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.“ (GER, Zielformulierung für C1)</p> <p>Französisch und Spanisch: Die Studierenden können „die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen“, sie können „im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen“ verstehen. Sie können „sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.“ Sie können „sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben“ (GER, Zielformulierung für B2)</p>				
Lehrinhalte	Der Fokus in diesem Kurs liegt entweder a) auf der schriftlichen Textproduktion oder b) der mündlichen Kompetenzerweiterung. Die Angabe des jeweiligen Schwerpunkts der Veranstaltung erfolgt im Vorlesungsverzeichnis. Im Einzelnen bleibt die Ausgestaltung der Lehrveranstaltung den Lehrenden überlassen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Der vorherige Besuch der Veranstaltung 06 1 <i>Kompetenzerweiterung II F2</i> wird dringend empfohlen.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche oder mündliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.				
Sonstige Informationen					

Modul 08 Kulturraumstudien F2

Modulbezeichnung	Kulturraumstudien F2					
Modulkürzel	08					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Modulbeauftragte*r	Englisch		Französisch		Spanisch	
	Prof. Dr. Schuch		de Lausun		Prof. Dr. Torrent	
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Sem.		
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS		
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV		SWS	ECTS
	V	1	Kulturraumstudien F2		4	5
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die für die Fremdkultur typischen Charakteristika beschreiben, die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Eigenheiten der Fremdkultur benennen und bewerten und die Eigenheiten der persönlichen Herkunftskultur in Beziehung setzen zu fremdkulturellen Eigenheiten, damit sie später zum reflektierten Fremdverstehen in der Lage sind und ihr kulturspezifisches Wissen zur Analyse und Lösung von kulturellen Problemen (z. B. im Auslandssemester, beim Übersetzen und Verfassen von Texten oder in beruflichen Kontexten) einsetzen können.					
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)						
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen						
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	bestandene schriftliche Prüfung					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen						
Sonstige Informationen						

Teilmodul

08 1 Kulturraumstudien F2 im Modul Kulturraumstudien F2

Name der LV	Kulturraumstudien F2				
LV-Kürzel	08 1				
Modul	Kulturraumstudien F2				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		2 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1/2	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden		4 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	150 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können die für die jeweilige Kultur (1. britisch und US-amerikanisch, 2. französisch und französischsprachig, 3. spanisch und spanischsprachig) typischen Charakteristika beschreiben, die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Eigenheiten der Fremdkultur benennen und die Eigenheiten der persönlichen Herkunftskultur in Beziehung setzen zu fremdkulturellen Eigenheiten, damit sie später zum reflektierten Fremdverstehen in der Lage sind und ihr kulturspezifisches Wissen zur Analyse und Lösung von kulturellen Problemen (z. B. im Auslandssemester, beim Übersetzen und Verfassen von Texten oder in beruflichen Kontexten) einsetzen können.</p>				
Lehrinhalte	<p>Die Veranstaltung vermittelt einen umfassenden Überblick über die Kulturen 1. Großbritanniens und der USA, 2. Frankreichs und frankophoner Länder, 3. Spaniens und hispanophoner Länder in ihrer historischen Entwicklung von der Neuzeit bis zur Gegenwart. Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse hinsichtlich der Rolle und Funktion politischer, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und kultureller Institutionen, Organisationen und Systeme in der Fremdkultur. Darüber hinaus analysieren die Studierenden die Bedeutung von Geschichte für die Bildung einer kollektiven Nationalidentität und für Gegenwartskontexte. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Literatur, Film, bildende Kunst, politische Reden, journalistische Texte) untersuchen die Studierenden zudem die Bedeutung kultureller Prozesse und Produkte für die nationale Identitätsfindung und Selbstdarstellung und erwerben die Fähigkeit, aktuelles Tagesgeschehen in der Fremdkultur zu bewerten. Neben einer kulturspezifischen Wissenserweiterung und -vertiefung erfolgt in den diskussionsbasierten und interaktiv gestalteten Sitzungen eine Einübung sozialer und kommunikativer Kompetenzen, indem die Studierenden sich durch eigenständig erarbeitete Informationen und Argumente aktiv in die Lehrveranstaltung einbringen.</p>				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

Modul 09 Übersetzen I F1 Grundlagen

Modulbezeichnung	Übersetzen I F1 Grundlagen				
Modulkürzel	09				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Krüger				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	Ü	1	Übersetzen I aus F1	4	5
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können leichte, nicht-fachspezifische Texte aus der ersten Fremdsprache (F1) in die Grundsprache Deutsch unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel übersetzen, damit sie a) auf die Grundkompetenz des Übersetzens vorbereitet sind, wie sie in den späteren beruflichen Umfeldern des BA auftreten, und b) auf die Anforderungen der stärker fachspezifischen Übersetzungsveranstaltungen im BA-Schwerpunkt „Translation“ vorbereitet sind.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Die Studierenden übersetzen Texte unterschiedlicher Texttypen und Textsorten aus der ersten Fremdsprache (F1) in die Grundsprache Deutsch. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltexten und Übersetzungsaufträgen durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen Wörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Das Modul wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen, in der die im Kurs erworbenen translatorischen Kompetenzen angewendet werden und die die Form einer Übersetzung hat oder Übersetzungsproben beinhaltet.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

09 1 Übersetzen I aus F1 Grundlagen

Name der LV	Übersetzen I aus F1					
LV-Kürzel	09 1					
Modul	Übersetzen I F1 Grundlagen					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Veranstaltungsform	Übung		Dauer in Sem.		2 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3/4		Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	150 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	90 h	
Sprache der LV	Deutsch					
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können leichte, nicht-fachspezifische Texte aus der ersten Fremdsprache (F1) in die Grundsprache Deutsch unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel übersetzen, damit sie a) auf die Grundkompetenz des Übersetzens vorbereitet sind, wie sie in den späteren beruflichen Umfeldern des BA auftreten, und b) auf die Anforderungen der stärker fachspezifischen Übersetzungsveranstaltungen im BA-Schwerpunkt „Translation“ vorbereitet sind.					
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen Texte unterschiedlicher Texttypen und Textsorten aus der ersten Fremdsprache (F1) in die Grundsprache Deutsch. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltexten und Übersetzungsaufträgen durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen Wörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen						
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben					
Anmerkung zur Prüfung						
Sonstige Informationen						

Modul 10 Übersetzen I F2 Grundlagen

Modulbezeichnung	Übersetzen I F2 Grundlagen				
Modulkürzel	10				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Krüger				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	Ü	1	Übersetzen I aus F2	4	5
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können leichte, nicht-fachspezifische Texte aus der zweiten Fremdsprache (F2) in die Grundsprache Deutsch unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel übersetzen, damit sie a) auf die Grundkompetenz des Übersetzens vorbereitet sind, wie sie in den späteren beruflichen Umfeldern des BA auftreten, und b) auf die Anforderungen der stärker fachspezifischen Übersetzungsveranstaltungen im BA-Schwerpunkt „Translation“ vorbereitet sind.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Die Studierenden übersetzen Texte unterschiedlicher Texttypen und Textsorten aus der zweiten Fremdsprache (F2) in die Grundsprache Deutsch. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltexten und Übersetzungsaufträgen durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen Wörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Das Modul wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen, in der die im Kurs erworbenen translatorischen Kompetenzen angewendet werden und die die Form einer Übersetzung hat oder Übersetzungsproben beinhaltet.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

10 1 Übersetzen I aus F2 Grundlagen

Name der LV	Übersetzen I aus F2				
LV-Kürzel	10 1				
Modul	Übersetzen I F2 Grundlagen				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		2 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3/4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	150 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können leichte, nicht-fachspezifische Texte aus der zweiten Fremdsprache (F2) in die Grundsprache Deutsch unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel übersetzen, damit sie a) auf die Grundkompetenz des Übersetzens vorbereitet sind, wie sie in den späteren beruflichen Umfeldern des BA auftreten, und b) auf die Anforderungen der stärker fachspezifischen Übersetzungsveranstaltungen im BA-Schwerpunkt „Translation“ vorbereitet sind.				
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen Texte unterschiedlicher Texttypen und Textsorten aus der zweiten Fremdsprache (F2) in die Grundsprache Deutsch. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltexten und Übersetzungsaufträgen durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen Wörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Gute Beherrschung beider Sprachen, d. h. gutes Leseverständnis, erweiterter Wortschatz sowie fundierte Grammatikkenntnisse				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung,	Das Modul wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen, in der die im Kurs erworbenen translatorischen Kompetenzen angewendet werden und die die Form einer Übersetzung hat oder Übersetzungsproben beinhaltet.				

Modul 11 Übersetzen I F1 Erweiterung

Modulbezeichnung	Übersetzen I F1 Erweiterung				
Modulkürzel	11				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Krüger				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	Ü	1	Übersetzen I in F1	4	5
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können leichte, nicht-fachspezifische Texte aus der Grundsprache Deutsch in die erste Fremdsprache (F1) unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel übersetzen, damit sie a) auf die Grundkompetenz des Übersetzens vorbereitet sind, wie sie in den späteren beruflichen Umfeldern des BA auftreten, und b) auf die Anforderungen der stärker fachspezifischen Übersetzungsveranstaltungen im BA-Schwerpunkt „Translation“ vorbereitet sind.</p>				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	<p>Die Studierenden übersetzen Texte unterschiedlicher Texttypen und Textsorten aus der Grundsprache Deutsch in die erste Fremdsprache (F1). Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltexten und Übersetzungsaufträgen durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen Wörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.</p>				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	<p>Das Modul wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen, in der die im Kurs erworbenen translatorischen Kompetenzen angewendet werden und die die Form einer Übersetzung hat oder Übersetzungsproben beinhaltet.</p>				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

11 1 Übersetzen I in F1 Erweiterung

Name der LV	Übersetzen I in F1				
LV-Kürzel	11 1				
Modul	Übersetzen I F1 Erweiterung				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		2 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3/4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	150 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können leichte, nicht-fachspezifische Texte aus der Grundsprache Deutsch in die erste Fremdsprache (F1) unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel übersetzen, damit sie a) auf die Grundkompetenz des Übersetzens vorbereitet sind, wie sie in den späteren beruflichen Umfeldern des BA auftreten, und b) auf die Anforderungen der stärker fachspezifischen Übersetzungsveranstaltungen im BA-Schwerpunkt „Translation“ vorbereitet sind.				
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen Texte unterschiedlicher Texttypen und Textsorten aus der Grundsprache Deutsch in die erste Fremdsprache (F1). Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltexten und Übersetzungsaufträgen durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen Wörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Das Modul wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen, in der die im Kurs erworbenen translatorischen Kompetenzen angewendet werden und die die Form einer Übersetzung hat oder Übersetzungsproben beinhaltet.				

Modul 12 Informationstechnologie

Modulbezeichnung	Informationstechnologie				
Modulkürzel	12				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Esch				
Anrechnung des Moduls	Wahlpflichtmodul	Dauer in Sem.	1 Sem.		
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS	Wochenstunden	4 SWS		
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	VÜ	1	Informationstechnologie A	4	5
	VÜ	2	Informationstechnologie B	4	5
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können Informationstechnologie unter der Beachtung von Sicherheitsaspekten effektiv nutzen, um sowohl in der Berufspraxis als auch im Studium die gestellten IT-Anforderungen professionell bewältigen zu können.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Zwei Teilleistungen (bilden zusammen die Gesamtprüfung): <ul style="list-style-type: none"> • praktische Prüfung • schriftliche Prüfung 				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Bei 12 1 und 12 2 handelt es sich um die gleiche Veranstaltung, die entweder im ersten oder im zweiten Semester zu belegen ist.				
Sonstige Informationen	Die Lehrveranstaltung wird in jedem Semester angeboten.				

Teilmodul

12 1 Informationstechnologie A / 12 2 Informationstechnologie B

Name der LV	Informationstechnologie A oder B				
LV-Kürzel	12 1 oder 12 2				
Modul	Informationstechnologie				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung/Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Jedes Semester	
In welchem Semester	1. oder 2. Sem.	Prüfungsform		Praktische Prüfung und Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	150 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können Informationstechnologie unter der Beachtung von Sicherheitsaspekten effektiv nutzen, um sowohl in der Berufspraxis als auch im Studium die gestellten IT-Anforderungen professionell bewältigen zu können.				
Lehrinhalte	<p>Die Studierenden reflektieren die Funktionsweise von Computern und Netzwerken und benennen Leistungsgrenzen und Schwachstellen. Sie wählen Hardware, Software und Netzdienste aus. Dazu berücksichtigen sie neben den technischen Erfordernissen auch rechtliche Aspekte (wie z. B. Lizenzbedingungen, Datenschutz und Verordnungen) und achten auf Ergonomie, Effektivität und Budget. Sie analysieren Gefahren beim Einsatz von IT, finden geeignete Lösungen zur Erhöhung der Sicherheit (wie z. B. Schutz vor Datenverlust und Schutz der Vertraulichkeit) und können diese anwenden.</p> <p>Des Weiteren nutzen die Studierenden Anwendungsprogramme effektiv, z. B. um wissenschaftliche Texte in ein professionelles Format zu bringen, komplexe Berechnungen durchzuführen, größere Datenmengen auszuwerten, Präsentationen professionell zu gestalten, online zu recherchieren und Literatur zu verwalten. Dabei entdecken sie notwendige Hilfsmittel und Automatismen. Sie ordnen Daten, erstellen eigenen Code (z.B. HTML, CSS, VBA) und binden gefundenen Code ein.</p>				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links					
Anmerkung zur Prüfung	Die praktische Teilleistung ist unbenotet, muss aber bestanden werden.				
Sonstige Informationen	Materialien zur Lehrveranstaltung stehen unter der Lehr- und Lernplattform (Ilias) zur Verfügung.				

Modul

13 Angewandte internationale Wirtschaft

Modulbezeichnung	Angewandte internationale Wirtschaft				
Modulkürzel	13				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Englisch	Französisch		Spanisch	
	Charles	Verzola und Girard de Pindray		Dr. García und Villalón	
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Interkulturelle Wirtschaftskompetenz F1	2	2,5
	V	2	Interkulturelle Wirtschaftskompetenz F2	2	2,5
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können in typischen berufsbezogenen Situationen (in der Fremdsprache) schriftlich und mündlich unter Berücksichtigung interkultureller Besonderheiten kommunizieren, damit sie in ihrem späteren Berufsleben optimal und eigenständig zurecht kommen.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Die Studierenden entdecken die Grundzüge der interkulturellen Theorien und lernen relevante interkulturelle Unterschiede zu analysieren. Sie lernen fachspezifische Terminologie anzuwenden und machen sich mit den Etappen des Bewerbungsprozesses der Zielkultur vertraut.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

31 1 Interkulturelle Wirtschaftskompetenz F1

Name der LV	Interkulturelle Wirtschaftskompetenz F1				
LV-Kürzel	13 1				
Modul	Angewandte internationale Wirtschaft				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	2,5 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	75 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	45 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können in typischen berufsbezogenen Situationen (in der Fremdsprache) schriftlich und mündlich unter Berücksichtigung interkultureller Besonderheiten kommunizieren, damit sie in ihrem späteren Berufsleben situationsangemessen und eigenständig agieren und interagieren können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden entdecken die Grundzüge der interkulturellen Theorien und lernen relevante interkulturelle Unterschiede zu analysieren. Sie lernen fachspezifische Terminologie anzuwenden und machen sich mit den Etappen des Bewerbungsprozesses in der Zielkultur vertraut.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.				
Sonstige Informationen					

Teilmodul

13 2 Interkulturelle Wirtschaftskompetenz F2

Name der LV	Interkulturelle Wirtschaftskompetenz F2				
LV-Kürzel	13 2				
Modul	Angewandte internationale Wirtschaft				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	2,5 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	75 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	45 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können in typischen berufsbezogenen Situationen (in der Fremdsprache) schriftlich und mündlich unter Berücksichtigung interkultureller Besonderheiten kommunizieren, damit sie in ihrem späteren Berufsleben situationsangemessen und eigenständig agieren und interagieren können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden entdecken die Grundzüge der interkulturellen Theorien und lernen relevante interkulturelle Unterschiede zu analysieren. Sie lernen fachspezifische Terminologie anzuwenden und machen sich mit den Etappen des Bewerbungsprozesses der Zielkultur vertraut.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.				
Sonstige Informationen					

Modul

14 Grundlagen Wirtschaft und Recht

Modulbezeichnung	Grundlagen Wirtschaft und Recht				
Modulkürzel	14				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Castro-Lesching, Prof. Dr. Khorram				
Anrechnung des Moduls	Wahlpflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Betriebswirtschaftslehre	2	2,5
	V	2	Recht (aus den Bereichen Privatrecht, Strafrecht, Arbeitsrecht)	2	2,5
Lernziele / Kompetenzen	Studierende können das Zusammenwirken von Beschaffung, Produktion, Absatz, Personal und Finanzen in Unternehmen aller Größenordnungen erkennen und Basisrechnungen nachvollziehen. Sie sind im Bereich der einschlägigen rechtlichen Grundlagen orientiert und können diese miteinander in Beziehung setzen.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Einführung in das externe/interne Rechnungswesen (Doppik, Auszüge der Kosten- und Leistungsrechnung, AfA) sowie Rechtsformen und Mitbestimmungsfragen. Grundzüge des deutschen Rechts.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul 14 1 Betriebswirtschaftslehre

Name der LV	Betriebswirtschaftslehre				
LV-Kürzel	14 1				
Modul	Grundlagen Wirtschaft und Recht				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	2,5 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	75 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	45 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die theoretischen und praktischen Grundlagen betriebswirtschaftlichen Denkens sowie die einzelnen Funktionsbereiche der BWL und die Grundlagen des Rechnungswesens beschreiben, damit sie auf weiterführende Veranstaltungen auf diesem Gebiet sowie auf den Schwerpunkt „Wirtschaft“ vorbereitet sind.				
Lehrinhalte	Analyse des Zusammenwirkens von Beschaffung, Produktion, Absatz, Personal und Finanzen in Unternehmen aller Größenordnungen (Marketing und Finanzwirtschaft werden besonders beleuchtet).				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

14 2 Recht (aus den Bereichen Privatrecht, Strafrecht, Arbeitsrecht)

Name der LV	Recht (aus den Bereichen Privatrecht, Strafrecht, Arbeitsrecht)					
LV-Kürzel	14 2					
Modul	Grundlagen Wirtschaft und Recht					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Veranstaltungsform	Vorlesung		Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung		Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	2,5		Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	2 ECTS		Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	75 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	45 h	
Sprache der LV	Deutsch					
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die Grundlagen des materiellen Rechts sowie des Prozessrechts benennen, die Grundlagen juristischer Methodik beschreiben und die fachsprachlichen Eigenheiten von Gesetzestexten aufzeigen.					
Lehrinhalte	Allgemeiner Überblick über das Recht der BRD, Einführung in das BGB mit den Schwerpunkten Allgemeiner Teil und Schuldrecht, knappe Skizzierung des Sachen-, Familien- und Erbrechts, Grundzüge des Zivilprozessrechts, Einführung in das Strafrecht mit dem Schwerpunkt Allgemeiner Teil, einzelne ausgewählte Straftatbestände, Grundzüge des Strafprozessrechts sowie des Arbeits- und Handelsrechts.					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen						
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben					
Anmerkung zur Prüfung						
Sonstige Informationen	Unterschiedliche Schwerpunkte des Rechts (Privatrecht, Strafrecht, Arbeitsrecht) stehen in parallel angebotenen Veranstaltungen zur Wahl.					

Modul

15 Wissenschaftliche Grundlagen I

Modulbezeichnung	Wissenschaftliche Grundlagen I				
Modulkürzel	15				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Brand, Prof. Dr. Wiene				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	4	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Einführung in die Sprachwissenschaft	2	3
	V	2	Einführung in die Translationswissenschaft	2	3
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können sprach- und translationsbezogene Phänomene erkennen und benennen und die Grundbegriffe der Sprach- und Translationswissenschaft sowie ihre wichtigsten Theorien und Modelle anwenden.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Jede der beiden Lehrveranstaltungen des Moduls schließt mit einer eigenen benoteten Prüfung ab, die zu je 50 % in die Modulnote eingehen.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

15 1 Einführung in die Sprachwissenschaft

Name der LV	Einführung in die Sprachwissenschaft				
LV-Kürzel	15 1				
Modul	Wissenschaftliche Grundlagen I				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können sprachliche Phänomene der Grundsprache und der studierten Sprachen erkennen und benennen und grundlegende sprachwissenschaftliche Modelle und Theorien erläutern, damit sie a) im Berufsleben sprachbezogene Entscheidungen fundiert begründen können und b) auf vertiefende wissenschaftliche Lehrveranstaltungen vorbereitet sind (Proseminare; sprach- und fremdsprachenbezogene Lehrveranstaltungen in den Schwerpunkten, insbesondere im Schwerpunkt Translation).				
Lehrinhalte	Gegenstand der Lehrveranstaltung sind die Bereiche Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Sprachvariation.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

15 2 Einführung in die Translationswissenschaft

Name der LV	Einführung in die Translationswissenschaft				
LV-Kürzel	15 2				
Modul	Wissenschaftliche Grundlagen I				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester
In welchem Semester	2		Prüfungsform		Schriftliche Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die für das Übersetzen und Dolmetschen relevanten sprachlichen und außersprachlichen Phänomene benennen und beschreiben sowie grundlegende Begriffe, Modelle und Theorien der Translationswissenschaft erläutern, damit sie einerseits in den weiteren Veranstaltungen des Studiums (insbesondere im Schwerpunkt „Translation“) und in der BA-Arbeit und andererseits ggf. im späteren beruflichen Umfeld die jeweils erforderlichen translationswissenschaftlichen Grundkenntnisse kompetent anbringen können.				
Lehrinhalte	Gegenstand der Veranstaltung sind die Grundbegriffe der Translationswissenschaft (z. B. der Äquivalenzbegriff), die Grundzüge der Geschichte der Translationswissenschaft von vorwissenschaftlichen Ansätzen bis heute, maßgebliche Übersetzungsmethoden und -verfahren, grundlegende Dolmetscharten, wissenschaftliche Ansätze der Übersetzungskritik, Kriterien der Unterscheidung von Fach- und literarischem Übersetzen, Grundlagen der audiovisuellen Übersetzung usw.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

Modul

16 Wissenschaftliche Grundlagen II

Modulbezeichnung	Wissenschaftliche Grundlagen II				
Modulkürzel	16				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Sokol, Prof. Dr. Schuch				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	4	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft	2	3
	V	2	Einführung in die interkulturelle Kommunikation	2	3
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können selbständig wissenschaftliche Ansätze aus dem Bereich der Kommunikations- und Medienwissenschaft sowie der Interkulturellen Kommunikation synthetisieren, erklären, vergleichen und verknüpfen. Sie analysieren Beispiele und wählen dafür die geeigneten Methoden, reflektieren ihr eigenes sowie das Kommunikationsverhalten anderer, erkennen Problemsituationen – insbesondere im interkulturellen Austausch – und können in diesen Situationen als kompetente (Ver)mittler*innen agieren.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	siehe Beschreibung der einzelnen Lehrveranstaltungen				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Die Modulprüfung setzt sich aus zwei auf die Lehrveranstaltungen des Moduls bezogenen Modulteilprüfungen zusammen, wobei die zweite Modulteilprüfung sich auf zwei Teile unterschiedlicher Form verteilt: <ul style="list-style-type: none"> einer Klausur mit eigener Note, in der das Erreichen der Lernziele der Lehrveranstaltung <i>Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> überprüft wird (50 % der Modulprüfung), einem Referat im Rahmen der Lehrveranstaltung <i>Einführung in die Interkulturelle Kommunikation</i> (25 %) und einer Klausur, die sich ebenfalls auf das Kompetenzspektrum dieser Lehrveranstaltung bezieht (25 % der Modulprüfung). Für diese beiden Teilprüfungsleistungen wird eine gemeinsame Note vergeben. Es werden jeweils 3 ECTS und zwei Noten lehrveranstaltungsbezogen vergeben. Die beiden Noten gehen zu jeweils 50 % in die Modulnote ein.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

16 1 Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft

Name der LV	Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft					
LV-Kürzel	16 1					
Modul	Wissenschaftliche Grundlagen II					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Veranstaltungsform	Vorlesung		Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1		Prüfungsform		Klausur	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h	
Sprache der LV	Deutsch					
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können sich selbständig mit Ansätzen der zeitgenössischen Kommunikationswissenschaft vertraut machen, indem sie sich mit einschlägigen wissenschaftlichen Texten auseinandersetzen, zentrale Positionen synthetisieren, erklären, miteinander vergleichen und verknüpfen. Auf dieser Grundlage und unter Anwendung grundständiger einschlägiger Methoden nehmen sie Analysen an authentischen Beispielen vor und diskutieren diese im Vergleich zu alternativen Optionen.					
Lehrinhalte	<p>Einarbeitung in zentrale wissenschaftliche Ansätze und Theorien zu den Gesetzmäßigkeiten und Faktoren individueller und öffentlicher Kommunikation unter dem Aspekt der Medialität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeichenbegriff und -modelle • Kommunikationsbegriffe, Modelle und Merkmale von Kommunikation im Vergleich (wie z. B. die Unterschiede zwischen <i>Face to Face</i>- und medienvermittelter Kommunikation, Individual- und Massenkommunikation, die Besonderheiten von Online-Kommunikation) • Kognitive, psychologische, pragmatische Aspekte kommunikativer Interaktion • Kommunikation im soziokulturellen Kontext • Medientypologie • Grundlagen öffentlicher und massenmedialer Kommunikation • Methoden zur Analyse von Kommunikationsdaten und Gesprächen <p>Interaktive und diskussionsbasierte Anwendung dieser Methoden an geeigneten Beispielen.</p>					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen						
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben					
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfung zu dieser Lehrveranstaltung hat die Form einer benoteten Klausur. Sie repräsentiert 50 % der Gesamtprüfungsleistung im Modul und geht zu 50 % in die Gesamtnote ein.					
Sonstige Informationen	Es wird dringend empfohlen, die Lehrveranstaltung 16 1 <i>Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> vor der Lehrveranstaltung 16 2 <i>Einführung in die Interkulturelle Kommunikation</i> zu absolvieren.					

Teilmodul

16 2 Einführung in die interkulturelle Kommunikation

Name der LV	Einführung in die interkulturelle Kommunikation				
LV-Kürzel	16 2				
Modul	Wissenschaftliche Grundlagen II				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	2	Prüfungsform		Gruppenpräsentation zu eigenem Projekt und Klausur	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können interkulturelle Kommunikationsprozesse und Situationen aus unterschiedlicher Perspektive analysieren und kontextangemessene Kommunikationsstrategien und -weisen zur Lösung von Problemen und Missverständnissen in der interkulturellen Begegnung entwickeln und anwenden, um später als kulturell kompetente (Ver-)Mittler in interkulturellen Kommunikationssituationen auftreten zu können.				
Lehrinhalte	<p>Gegenstand der Veranstaltung sind zunächst die Grundbegriffe, Theorien und Konzepte der Interkulturellen Kommunikationswissenschaft, die die Studierenden befähigen, interkulturelle Kommunikationsprozesse und Situationen (<i>Critical Incidents</i>) zu analysieren. Ferner beschäftigen sie sich mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Beschreibung von Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen den Kulturen (z.B. Kulturdimensionen, Kulturstandards), • der Vertiefung des Zusammenhangs von Kommunikation und Kultur, • der eigenen kulturellen Situiertheit, • dem Einfluss der eigenen kulturellen Prägung auf Wahrnehmung, Denken, Verhalten und die Herausbildung von Werten, Ethnozentrismus, Stereotypenbildung und Vorurteile, Selbst- und Fremdwahrnehmung. 				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Die Kenntnisse und Kompetenzen, die in der Lehrveranstaltung 16 1 <i>Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> erworben wurden, werden vorausgesetzt.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	<p>Der Leistungsnachweis wird auf zwei Teile verteilt erbracht, die zusammen die Modulteilprüfung für diese Lehrveranstaltung darstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einer Gruppenpräsentation zu einem eigenen Projekt • einer Klausur im Prüfungszeitraum. <p>3 ECTS und eine Note werden vergeben, wenn beide Teile im Zusammenhang miteinander abgelegt wurden und insgesamt mindestens mit 4 (ausreichend) benotet wurden.</p> <p>Diese Modulteilprüfung macht 50% der Modulprüfung aus, jeder ihrer Teile 25%. Da eine Note für die gesamte Modulteilprüfung vergeben wird, kann sie nur insgesamt, aber nicht in Teilen wiederholt werden.</p>				
Sonstige Informationen					

Modul

17 Wissenschaftliche Vertiefung

Modulbezeichnung	Wissenschaftliche Vertiefung				
Modulkürzel	17				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Dr. Dahmer, Prof. Dr. Sokol				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	3 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	S	1	Proseminar	2	4
	V	2	Ringvorlesung mit Themen aus Schwerpunkten	1	1
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die grundlegenden Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in Bezug auf eines der studienbezogenen Fachgebiete anwenden. Sie orientieren sich zudem bezüglich der zu wählenden Schwerpunkte 1) <i>Kultur und Medien</i> , 2) <i>Translation</i> und 3) <i>Wirtschaft</i> .				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	<p>Für das Proseminar werden auf der Grundlage der erbrachten Leistungen 4 ECTS und für die Proseminararbeit eine Note vergeben, die gleichzeitig die Modulnote ist.</p> <p>Für die Ringvorlesung wird 1 ECTS vergeben, wenn die aktive Teilnahme und Mitarbeit nachgewiesen wird. Die Form des Nachweises legen die Lehrenden fest und geben sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt.</p>				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul 17 1 Proseminar

Name der LV	Proseminar					
LV-Kürzel	17 1					
Modul	Wissenschaftliche Vertiefung					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Veranstaltungsform	Seminar		Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3		Prüfungsform		Kurzreferat und Hausarbeit	
Leistungspunkte (ECTS)	4 ECTS		Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	90 h	
Sprache der LV	Deutsch					
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können ausgewählte wissenschaftliche Themen unter Rückgriff auf relevante Literatur analysieren und präsentieren sowie pertinente Fragestellungen und Lösungsansätze diskutieren und in ein angemessenes schriftliches Format überführen, damit sie in weiterführenden wissenschaftlichen Veranstaltungen des Studiums sowie in der BA-Arbeit und in einem späteren MA-Studium selbständig wissenschaftliche Fragen stellen und adäquat bearbeiten können.					
Lehrinhalte	Das Inhaltsspektrum des Proseminars ist in den wissenschaftlichen Bereichen <i>Sprache, Kultur und Medien, Translation</i> und/oder <i>Wirtschaft</i> angesiedelt. Die Inhalte werden von den Lehrenden vorgegeben. Zu Semesterbeginn werden die Themen für die Kurzreferate und Hausarbeiten mit den teilnehmenden Studierenden abgesprochen.					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen	19 3 Wissenschaftliches Arbeiten und Schreibwerkstatt' oder ein Äquivalent ist vor Abgabe der Hausarbeit parallel zum Proseminar zu absolvieren.					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben					
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfung besteht aus einem Kurzreferat und einer Proseminararbeit. Das Kurzreferat wird nicht benotet.					
Sonstige Informationen	Die bestandene Prüfung zu ,17 1 Proseminar ' + ,19 3 iWissenschaftliches Arbeiten und Schreibwerkstatt' ist die formale Voraussetzung zur Teilnahme an einem Kurs und zur Prüfung zu ,34 1 Proseminar' (im SP Kultur und Medien) sowie ,41 3 Proseminar' (im SP Translation), s. Modulbeschreibung dort.					

Teilmodul

17 2 Ringvorlesung mit Themen aus Schwerpunkten

Name der LV	Ringvorlesung mit Themen aus Schwerpunkten				
LV-Kürzel	17 2				
Modul	Wissenschaftliche Vertiefung				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3	Prüfungsform		Nachweis aktive Teilnahme und Mitarbeit	
Leistungspunkte (ECTS)	1 ECTS	Wochenstunden		1 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	30 h	Kontaktzeit	4 h	Selbststudium	26 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können ausgewählte praktische und wissenschaftliche Phänomene und Fragestellungen der drei möglichen Studienschwerpunkte einschätzen, damit sie die individuell für sie angemessene Wahl eines Studienschwerpunkts treffen und dort die jeweils erworbenen Kenntnisse anwenden und vertiefen können.				
Lehrinhalte	Inhalte dieser Ringvorlesung, die von Lehrenden der drei Schwerpunkte gemeinsam angeboten wird, sind grundlegende Themen aus 1) <i>Kultur und Medien</i> , 2) <i>Translation</i> und 3) <i>Wirtschaft</i> , die in einem Überblick präsentiert werden.				
Formale Voraussetzungen	Teilnahmepflicht; ab SoSe 2023: s. Sonstige Informationen				
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Für die Ringvorlesung wird 1 ECTS vergeben, wenn die aktive Teilnahme und Mitarbeit nachgewiesen wird. Die Form des Nachweises legen die Lehrenden fest und geben sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt.				
Sonstige Informationen	Die Ringvorlesung wurde - s. Auslaufordnung zur PO 7 - im WiSe 2022 /23 letztmalig angeboten. Somit kann danach weder der Teilnahmepflicht noch der Prüfungsform ‚Teilnahmenachweis‘ entsprochen werden. Studierende, die zum Zeitpunkt der letztmalig möglichen Teilnahme und des Teilnahmenachweises erkrankt oder anderweitig prüfungsunfähig waren, wenden sich bis spätestens Juli 2023 an die Studiengangsleitung, die Ihnen eine Ersatzaufgabe zur Kompensation stellt. Aufgrund der Bindung der Prüfung an die Teilnahme kann die Prüfung nur noch zu diesem Zeitpunkt und iletzmalig über den Ersatz absolviert werden.				

Modul 18 Interdisziplinäres Projekt

Modulbeauftragte*r	Buchstaller-Vodopiyanova und Prof. Dr. Sokol				
Anrechnung des Moduls	Wahlpflichtmodul, unbenotet		Dauer in Sem.	studienbegleitend ab dem 1. Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	abhängig von der Wahl	
Fächer, Lehrveranstaltungsformen	Form	Kürzel	Name LV		SWS
	z.Wahl		[frei wählbar]		6
Lernziele / Kompetenzen	abhängig vom Profil, das sich aus der gewählten Füllung des Moduls ergibt				
Lehrinhalte	<p>Die Studierenden haben mit diesem Modul die Möglichkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> a) die transdisziplinäre Anlage des Studiengangs durch zusätzliche fachliche und praktische Elemente zu erweitern, <i>oder</i> b) eine dafür als geeignet festgelegte Form studentischen Engagements in Form von Social Credits anrechnen zu lassen. <p>Auf das Modul auf Antrag anrechenbar sind Prüfungs- und Studienleistungen, die vorher als Zusatzfach angemeldet und als solche in PSSO erfasst wurden sowie darüber hinaus Zusatzleistungen in Form von sogen. Social Credits, die ebenfalls vorher in PSSO erfasst worden sind.</p> <p>Als Zusatzfach oder Zusatzleistung in diesem Sinne anrechenbar sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. für Studierende des Studiengangs „Mehrsprachige Kommunikation“ geöffnete und wählbare Fächer anderer Fakultäten und Institute der TH Köln, so sie sich nicht fachlich mit Fächern des Studienprogramms überschneiden / mit diesen äquivalent sind. 2. Geeignete Fächer aus anderen Schwerpunkten als dem im Studiengang "Mehrsprachige Kommunikation" gewählten; 3. am ITMK angebotene Sprachkurse, die nicht zum regulären Programm der als F1 oder F2 studierten Sprachen gehören im Umfang verfügbarer Kursplätze, 4. Sprachkurse des SLZ der TH Köln zu Sprachen, die nicht gewählte F1 oder F2 sind. 5. Social Credits nach tatsächlichem Workload im Umfang von 0,5 bis maximal 3 ECTS-Punkten für <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Tätigkeit als Tutor oder Tutorin im Rahmen zentraler Aufgaben des ITMK (Einführungstage, Beteiligung an fakultätsübergreifenden Projekten u. Ä.) inklusive eventuell erforderlicher Zeiten der Qualifizierung nach Ausschreibung dafür 				
Formale Voraussetzungen	Die Leistungen müssen den o. gen. Kategorien entsprechen, bindend ist das hierzu auf der Studiengangsw Webseite veröffentlichte Merkblatt vom 25.03.22 .				
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	<p>Die zur Anrechnung für dieses Modul vorgesehenen Zusatzfächer und Zusatzleistungen müssen dem Prüfungsservice auf dem dafür vorgesehenen Formular mitgeteilt werden, und zwar spätestens, nachdem alle für den Abschluss des Studiengangs laut Studienverlaufsplan erforderlichen Leistungen in PSSO verbucht wurden, darunter mindestens 6 ECTS, die auf Modul 18 anrechenbar sind.</p> <p>Social Credits werden von der am ITMK damit beauftragten Person vor der Erbringung auf Tauglichkeit und Umfang für die Anrechnung geprüft und nach Erbringung gegenüber dem Prüfungsservice bestätigt.</p> <p>Das Modul ist absolviert und bestanden, wenn 6 ECTS-Punkte auf das Modul angerechnet wurden. Fachnoten und überzählige ECTS-Punkte werden nach der Anrechnung ggf. auf dem Zeugnis nicht mehr angezeigt.</p>				

Modul 19 Projekte

Modulbezeichnung	Projekte				
Modulkürzel	19				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Malugani, Buchstaller-Vodopiyanova (zu 19 3: Prof. Dr. Sokol)				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	2 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	ÜP	1	Vortrags-/Präsentationstechniken, Berufsfelderkundung	1	2
	P	2	Vertiefung Kompetenzerweiterung und Kulturraum		1
	P	3	Wissenschaftliches Arbeiten und Schreibwerkstatt		1
	ÜP	4	Interdisziplinäres Projekt und Projektmanagement	1	2
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können in freier Projektarbeit innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens Lösungsansätze für vorgegebene komplexe Problemstellungen entwickeln. Sie wählen dafür geeignete Arbeitsformen, Methoden/Techniken und technische Hilfsmittel aus einem von ihnen sicher beherrschten Repertoire an Fertigkeiten, die in den Lehrveranstaltungen des Moduls vermittelt wurden.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Die Veranstaltungen des Moduls sind projektorientiert aufgebaut und ermöglichen den Studierenden, Arbeitsprozesse eigenständig zu gestalten. Sie vermitteln Kenntnisse einschlägiger Methoden (z. B. des wissenschaftlichen Schreibens, der Projektplanung, der Präsentation) und die Nutzung der relevanten Software				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Das Modul gilt als absolviert und bestanden, wenn alle praktischen Prüfungen absolviert wurden. Die praktischen Prüfungen werden nicht benotet.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Es wird empfohlen, die Projekte in der vorgegebenen Reihenfolge zu besuchen, da sich der Grad der Komplexität der Projektarbeit von LV 1 zu LV 4 steigert.				
Sonstige Informationen					

Teilmodul

19 1 Vortrags-/Präsentationstechniken, Berufsfelderkundung

Name der LV	Vortrags-/Präsentationstechniken, Berufsfelderkundung				
LV-Kürzel	19 1				
Modul	Projekte				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung/Projekt	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1	Prüfungsform		Praktische Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	2 ECTS	Wochenstunden		1 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	15 h	Selbststudium	45 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können ihre zukünftigen Einstiegschancen nach dem BA Mehrsprachige Kommunikation in die jeweiligen Einsatzbereiche bewerten und ihre eigenen Vorstellungen hinsichtlich des späteren Berufs ebenso wie ihren Gruppenarbeitsprozess reflektieren. Sie gestalten dabei ihren Arbeitsprozess eigenständig. Sie können Arbeitsergebnisse unter Anwendung geeigneter Vortrags- und Präsentationstechniken informativ und ansprechend vor Publikum darstellen.				
Lehrinhalte	Gegenstand der Veranstaltung ist die Auseinandersetzung mit den Berufsmöglichkeiten nach dem BA Mehrsprachige Kommunikation. In diesem Kontext werden die Studierenden in Gruppen aufgeteilt und jeweils einem Unternehmen bzw. einem bestimmten Tätigkeitsfeld zugeordnet. Die Studierenden bzw. die Gruppen recherchieren über das entsprechende Tätigkeitsfeld, bereiten sich auf den Unternehmensbesuch vor (u. a. durch die Erstellung eines passenden Fragekatalogs), führen diesen durch, fassen die gesammelten Informationen zusammen und erstellen ein Absolventenprofil. Die Rechercheergebnisse werden aufbereitet und im Anschluss an die Projektwoche aufbereitet und präsentiert, wobei die Studierenden sich gegenseitig eine kriteriengestützte Rückmeldung zu ihrer Präsentationsleistung geben und an einem abschließenden inhaltlichen Reflexionsgespräch teilnehmen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfungsleistung besteht in der Aufarbeitung und Präsentation der Arbeitsergebnisse in Form einer Präsentation mit gegenseitigem Feedback und eines Reflexionsgesprächs.				
Sonstige Informationen					

Teilmodul

19 2 Vertiefung Kompetenzerweiterung und Kulturraum

Name der LV	Vertiefung Kompetenzerweiterung und Kulturraum				
LV-Kürzel	19 2				
Modul	Projekte				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung/Projekt	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	2	Prüfungsform		Praktische Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	1 ECTS	Wochenstunden			
Stud. Arbeitsaufwand	30 h	Kontaktzeit		Selbststudium	
Sprache der LV	Grundsprache/Englisch/Spanisch/Französisch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können ihre sprachlichen und kulturellen Kenntnisse auf ein konkretes projektförmiges Vorhaben anwenden.				
Lehrinhalte	Dies erreichen sie, indem sie zu einer durch den jeweiligen Dozenten/die jeweilige Dozentin vorgegebenen Problemstellung (mit Sprach- und/oder Kulturbezug) während der Projektwoche einen Lösungsansatz/-vorschlag erarbeiten. Als sichtbares Arbeitsergebnis steht am Ende die Erstellung eines schriftlichen oder audiovisuell vermittelten/unterstützten Textes in der jeweils relevanten Sprache.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Sprachkenntnisse auf dem für die jeweilige LV erforderlichen Niveau.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Als praktische Prüfungsleistung erstellen die Studierenden ein schriftliches oder (audio-)visuell vermitteltes/unterstütztes Arbeitsergebnis in der jeweils relevanten (Fremd-)Sprache. Der/die jeweilige Lehrende gibt zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt, nach welchen Kriterien eine Prüfungsleistung jeweils als 'bestanden'/'nicht bestanden' beurteilt wird.				
Sonstige Informationen					

Teilmodul 19 3 Wissenschaftliches Arbeiten und Schreibwerkstatt

Name der LV	Wissenschaftliches Arbeiten und Schreibwerkstatt				
LV-Kürzel	19 3				
Modul	Projekte				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung/Projekt	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3	Prüfungsform		Praktische Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	1 ECTS	Wochenstunden			
Stud. Arbeitsaufwand	30 h	Kontaktzeit		Selbststudium	
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sollen eine wissenschaftliche (Haus-)Arbeit bis hin zum Schreiben eines aussagekräftigen Exposés planen und vorbereiten können.				
Lehrinhalte	Dies sollen sie erlernen, indem sie am Beispiel ihrer Proseminar-Hausarbeit (a) ihre einschlägigen Vorkenntnisse und -erfahrungen reflektieren und geeignete Schreib-, Motivations- und Zeitplanungstechniken erproben, (b) üben, ein Thema einzugrenzen, eine passende Forschungsfrage zu formulieren und eine vorläufige Gliederung zu entwerfen, (c) üben, Fachliteratur zu recherchieren und in der eigenen Literaturverwaltungs-Datenbank zu dokumentieren sowie eine normgerechte Literaturliste zu erstellen, (d) anhand von Beispieltexten textstrukturierende Elemente und stilistische Besonderheiten wissenschaftlicher Texte sowie Konventionen der Zitation und des Quellenbelegs erarbeiten und (e) erste Texte und schließlich ein Kurz-Exposé zur geplanten wissenschaftlichen Arbeit verfassen.				
Formale Voraussetzungen	Bearbeitung eines Themas für eine wissenschaftliche Hausarbeit im Rahmen von ‚17 1 Proseminar‘.				
Inhaltliche Voraussetzungen	Absolvierung von ‚17 1 Proseminar‘ im gleichen Semester.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfungsleistung besteht in der Anfertigung eines Exposés zu dem begleitend besuchten Proseminar.				
Sonstige Informationen					

Teilmodul

19 4 Interdisziplinäres Projekt und Projektmanagement

Name der LV	Interdisziplinäres Projekt und Projektmanagement					
LV-Kürzel	19 4					
Modul	Projekte					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Veranstaltungsform	Übung/Projekt		Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4		Prüfungsform		Praktische Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	2 ECTS		Wochenstunden		1 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	15 h	Selbststudium	45 h	
Sprache der LV	Deutsch					
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können Anforderungen und Grundregeln für eine erfolgreiche interdisziplinäre Zusammenarbeit im Projekt bestimmen, die im Arbeitsprozess auftretenden Anforderungen in täglichen Gesprächen mit den Tutor*innen vorbereitend auf den Projektabschluss reflektieren sowie ihren Gruppenarbeits- und Lernprozess abschließend auf Basis einer selbstgewählten Darstellungsform anhand vorgegebener Leitfragen darstellen und diskutieren, damit sie in zukünftigen beruflichen Kontexten in heterogenen Teams agieren, Entscheidungen treffen, ihr Verständnis für die Fachsprachen, Methoden und Denkweisen anderer Disziplinen nutzen und über die Grenzen der eigenen Disziplin hinaus konstruktiv kommunizieren und gemeinsam arbeiten können.					
Lehrinhalte	Im ersten Teil des Semesters setzen sich die Studierenden mit den unterschiedlichen Projektmanagementmethoden auseinander. Im zweiten Teil bzw. während der Projektwoche entwickeln sie in heterogenen Teams eine fundiert recherchierte interdisziplinäre Projektidee, indem sie aus einer vorgegebenen Themenstellung ein ausschließlich interdisziplinär lösbares Problem generieren, gemeinsam Lösungsansätze entwickeln und zielführend diskutieren, dabei fachspezifische Perspektiven erörtern und die Relevanz jeder Disziplin herausstellen und Projektmanagement- und wissenschaftliche Recherchemethoden anwenden. Abschließend legen die Studierenden die Projektidee begründet dar.					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen						
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben					
Anmerkung zur Prüfung	Als praktische Prüfungsleistung erstellen die Studierenden ein schriftliches oder (audio-)visuell vermitteltes/unterstütztes Arbeitsergebnis in der jeweils relevanten (Fremd-)Sprache. Der/die jeweilige Lehrende gibt zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt, nach welchen Kriterien eine Prüfungsleistung jeweils als 'bestanden'/'nicht bestanden' beurteilt wird.					
Sonstige Informationen						

Modul 20 Auslandssemester

Modulbezeichnung	Auslandssemester				
Modulkürzel	20				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Opfer , Schall				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	30 ECTS		Wochenstunden		
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben erlernt, ihr Auslandssemester rechtzeitig selbständig zu planen und alle dafür nötigen Informationen zu generieren und zu evaluieren. Dazu gehören neben der Fähigkeit, Probleme in der Fremdsprache schriftlich und mündlich zu lösen, unter anderem auch eigenständiges Bewerbungs- und Finanzierungsmanagement. Nach ihrem Auslandsaufenthalt können sich die Studierenden selbständig in einem Land ihrer studierten Fremdsprache zurechtfinden und ihren Alltag im Ausland mithilfe ihrer im Studium erworbenen Sprachkenntnisse und interkulturellen Fähigkeiten selbständig gestalten. Die Studierenden haben sich intensiv mit einer ausländischen Kultur auseinandergesetzt und ihre Fremdsprachenkenntnisse in konkreten Kommunikationssituationen angewandt und ausgebaut. Sie können verschiedene Alltags- sowie akademische oder berufliche Situationen kulturspezifisch analysieren und adäquat kommunizieren. Sie sind somit intensiv auf ihr späteres Berufsleben im Bereich der mehrsprachigen Kommunikation sowie beispielsweise auf das Erstellen einer fremdsprachigen bzw. mehrsprachigen Abschlussarbeit vorbereitet.</p>				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	<p>Das Auslandssemester wird an einer Hochschule oder in einem Unternehmen bzw. einer Institution in einem Land absolviert, in dem die als F1 oder F2 gewählte Sprache Amtssprache ist.</p> <p>Im Falle eines Studiums müssen die Studierenden Veranstaltungen im Umfang von mindestens 10 akademischen Wochenstunden vor Ort belegen und mindestens zwei Prüfungen mit Bezug zur Landessprache bestehen.</p> <p>Im Falle eines Praktikums/einer Arbeitstätigkeit müssen die Studierenden über eine Dauer von mindestens vier Monaten ohne Unterbrechung und mit mindestens 20 Arbeitsstunden pro Woche angestellt sein.</p> <p>Im Auslandssemester wenden die Studierenden ihre im Studium erworbenen Sprachkenntnisse und interkulturellen Fähigkeiten in authentischer Umgebung sowie in konkreten Kommunikationssituationen an. Sie treffen die für einen Wohnortwechsel ins Ausland nötigen Vorbereitungen unter Berücksichtigung aller Formalitäten. Entsprechend ihrer Wahl orientieren und integrieren sie sich in ein akademisches oder berufliches Umfeld.</p> <p>Weitere Details regelt die Auslandssemesterordnung.</p>				
Formale Voraussetzungen	<p>Vor Antritt des Auslandssemesters müssen die Studierenden durch das Institut zum Auslandssemester zugelassen sein.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mindestens 60 ECTS bei Anmeldung des Auslandssemesters • im Falle eines Semesters an einer Hochschule im Ausland: schriftliche Zusage der Hochschule • im Falle eines Praktikums: schriftliche Praktikumsbestätigung mit Angabe der Tätigkeiten, der Wochenstundenanzahl sowie der Dauer des Praktikums 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Details regelt die Auslandssemesterordnung.
Inhaltliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Online-Kurs zum Auslandssemester • Kompetenzerweiterung I, Kompetenzerweiterung II sowie Kulturraumstudien in der jeweiligen für das Auslandssemester relevanten studierten Fremdsprache
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	<p>Nach dem Auslandssemester müssen ein ausführlicher Auslandssemesterbericht sowie Nachweise über folgende Leistungen eingereicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Falle eines Auslandsstudiums: Belegung von mindestens 10 akademischen Unterrichtsstunden an der Gasthochschule und erfolgreicher Abschluss von mindestens zwei Prüfungen mit Bezug zur Landessprache • im Falle eines Auslandspraktikums: Arbeitszeit von mindestens 20 Stunden pro Woche über vier Monate (ohne Unterbrechung) <p>Details regelt die Auslandssemesterordnung.</p>
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	<p>Das Auslandssemester ist curricular als obligatorisch verankert. Es besteht die Wahlmöglichkeit zwischen einem Auslandsstudium und einem Auslandspraktikum (Details regelt die Auslandssemesterordnung).</p>
Sonstige Informationen	<p>Ein Wechsel der Hochschule oder des Praktikumsplatzes muss vorab von dem oder der Auslandssemesterkoordinator*in genehmigt werden. Es erfolgt in diesen Fällen mindestens 6 Wochen vor Antritt des neuen Auslandssemesters eine Neuanmeldung.</p> <p>Unter besonderen Umständen (Details regelt die Auslandssemesterordnung) kann auf Antrag statt eines Auslandssemesters auch ein Praxissemester an einer fremdsprachenbezogenen Einrichtung im Inland absolviert werden.</p>

Modul

21 Abschlussarbeit und Kolloquium

Modulbezeichnung	Abschlussarbeit und Kolloquium				
Modulkürzel	21				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Wienen				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	9 ECTS		Wochenstunden		
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
		1	Bachelorarbeit (8 Wochen)		8
		2	Kolloquium (30 Minuten)		1
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind fähig, eine komplexere wissenschaftliche Fragestellung aus einem der Bereiche des Studiums nach den im Fach üblichen Methoden selbständig zu bearbeiten sowie die Ergebnisse zu verschriftlichen und zu diskutieren.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Inhalte aus dem Bereich aller sprach- und sachbezogenen Veranstaltungen des Studiengangs				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul 21 1 Bachelorarbeit

Name der LV	Bachelorarbeit				
LV-Kürzel	21 1				
Modul	Abschlussarbeit und Kolloquium				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform		Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Jedes Semester
In welchem Semester	6		Prüfungsform		Schriftliche Hausarbeit
Leistungspunkte (ECTS)	8 ECTS		Wochenstunden		8 Wochen
Stud. Arbeitsaufwand	240 h	Kontaktzeit	0 h	Selbststudium	240h
Sprache der LV	Grundsprache Deutsch oder eine der studierten Fremdsprachen				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind fähig, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine komplexere wissenschaftliche Fragestellung aus einem der Bereiche des Studiums nach den im Fach üblichen Methoden selbständig zu bearbeiten.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Als Gegenstand der Bachelorarbeit kommt die Behandlung von Themen aus dem Bereich aller sprach- und sachbezogenen Veranstaltungen des Studiengangs in Betracht (z. B. Mehrsprachigkeit, Kultur, Terminologie, Übersetzung eines gemeinsprachlichen Textes mit Übersetzungskommentar oder Themen aus den Schwerpunkten).				
Formale Voraussetzungen	siehe Prüfungsordnung				
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	siehe Prüfungsordnung				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen	Siehe die Hinweise auf der Website des BA Mehrsprachige Kommunikation				

Teilmodul 21 2 Kolloquium

Name der LV	Kolloquium			
LV-Kürzel	21 2			
Modul	Abschlussarbeit und Kolloquium			
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation			
Veranstaltungsform	Sonstige	Dauer in Sem.	1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus	Jedes Semester	
In welchem Semester	6	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	1 ECTS	Wochenstunden	30 Minuten	
Stud. Arbeitsaufwand		Kontaktzeit		Selbststudium
Sprache der LV	Grundsprache Deutsch oder eine der studierten Fremdsprachen			
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die Fragestellung, die methodische Vorgehensweise und die Ergebnisse der Bachelorarbeit mündlich darstellen, selbständig begründen und ihre Bedeutung für die Praxis einschätzen.			
Lehrinhalte	abhängig jeweils vom Thema der Bachelorarbeit			
Formale Voraussetzungen	siehe Prüfungsordnung			
Inhaltliche Voraussetzungen				
Literatur + Links				
Anmerkung zur Prüfung	siehe Prüfungsordnung			
Sonstige Informationen				

Schwerpunkt

Kultur und Medien

Modul 31 Medienwissenschaft

Modulbezeichnung	Medienwissenschaft				
Modulkürzel	31				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Sokol, Prof. Dr. Horz				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Modelle und Methoden Medienwissenschaft	2	3
	Ü	2	Einführung in die Medienkommunikation	2	3
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden handeln in unterschiedlichen medialen Kontexten verantwortungsbewusst und kompetent: Sie bewerten mediale Konstellationen und Umfeldern wissenschaftlich fundiert und entwickeln individuell und im Team eigenständig Konzepte für den Umgang mit Medien. Sie nutzen Tools und Techniken, die für die mediale Kommunikation zur Verfügung stehen, wobei sie diese selbst und ihren eigenen Umgang damit kritisch zu reflektieren imstande sind. Sie treffen in wissenschaftlichen und beruflichen Umfeldern angemessene Entscheidungen hinsichtlich der Auswahl geeigneter Methoden der Medienanalyse und liefern eigene Beiträge in deren Anwendung.</p>				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	<p>Jede der beiden Lehrveranstaltungen des Moduls schließt mit einer eigenen benoteten Prüfung ab (zu den Prüfungsformen > siehe Angaben zu den Lehrveranstaltungen), die mit jeweils 50 % in die Modulprüfung und -note eingeht.</p>				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

31 1 Modelle und Methoden der Medienwissenschaft

Name der LV	Modelle und Methoden Medienwissenschaft				
LV-Kürzel	31 1				
Modul	Medienwissenschaft				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden bauen ihre Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Umgangs mit kommunikations- und medienbezogenen Theorien und Gegenständen gezielt aus und halten sie kontinuierlich auf dem neuesten Stand. Sie analysieren und bewerten Medienprodukte ebenso wie medial vermittelte Positionierungen unter Rückgriff auf diese Kompetenz und nehmen mit entsprechend fundierten Beiträgen an Diskussionen um Medien, Medienprodukte und deren soziale und kulturelle Nutzungsspektren teil.</p> <p>Sie orientieren sich außerdem im Feld der Methoden der qualitativen und kulturvergleichenden Medienanalyse, wählen für die Arbeit in wissenschaftlichen und beruflichen Projekten die jeweils geeigneten Methoden aus und entwickeln im Abgleich mit den infrastrukturellen Voraussetzungen ein geeignetes Untersuchungsdesign.</p>				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kultur- und sozialgeschichtliche Aspekte von Medien • Medienphilosophische und medientheoretische Positionen im Vergleich • Kontroversen um und in Medien: Positionen und Muster der Positionierung; Methoden der Positionskritik • Methoden der vergleichenden qualitativen Medienforschung • Methoden der vergleichenden empirischen Medienforschung 				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Es werden die Kenntnisse und Kompetenzen vorausgesetzt, die im Modul 16 erworben wurden, ebenso alle Teilkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens aus Modul 17 1 [Proseminar + Projekt dazu] sowie der medienbezogene Teil der Ringvorlesung aus 17 2.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfung zu dieser Lehrveranstaltung hat die Form einer benoteten Klausur und entspricht 50 % der Modulprüfung und -note.				
Sonstige Informationen	Die beiden Lehrveranstaltungen sind komplementär konzipiert. Es wird dringend empfohlen, sie parallel zu absolvieren.				

Teilmodul

31 2 Einführung in die Medienkommunikation

Name der LV	Einführung in die Medienkommunikation				
LV-Kürzel	31 2				
Modul	Medienwissenschaft				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester
In welchem Semester	4		Prüfungsform		Sonstige Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen, beschreiben und analysieren auf fortgeschrittenem Niveau Besonderheiten und Merkmale der Kommunikation in und über Medien. Sie sind sicher im Umgang mit praktischen Tools zur Medienkommunikation, wobei sie diese selbst und den Umgang mit ihnen kritisch zu reflektieren vermögen.</p> <p>Auf dieser Grundlage entwickeln sie ihre theoretischen und praktischen Kompetenzen im Bereich medienbasierter Kommunikationsformen selbständig weiter. Sie agieren angesichts der gesellschaftlichen Relevanz der Kommunikation in und über Medien verantwortlich als aktive problembewusste Bürgerinnen und Bürger, um in einem breiten Spektrum medienbezogener Berufsfelder medienkompetent handeln zu können.</p>				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • komplexe Aspekte medialer Kommunikation • Klassische Massenmedien in Zeiten neuer Medien • Medienkommunikation als soziales Handeln • Wandel der Privatsphäre / Privacy • Social Web (Merkmale + Gefahren) • Globalisierung der Medienkommunikation 				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Die Voraussetzungen entsprechen den zu 31 1 angegebenen. Die beiden Lehrveranstaltungen sind komplementär konzipiert. Es wird dringend empfohlen, sie parallel zu absolvieren.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Prüfung zu dieser Lehrveranstaltung hat die Form der kollaborativen Erstellung eines Wikis als kursbegleitende Hausarbeit, die benotet wird und zu 50 % in die Modulprüfung eingeht.				
Sonstige Informationen					

Modul 32 Kulturwissenschaft

Modulbezeichnung	Kulturwissenschaft				
Modulkürzel	32				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Schuch, Prof. Dr. Hennecke				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Modelle und Methoden Kulturwissenschaft	2	3
	Ü	2	Interkulturelles Marketing	2	3
Lernziele / Kompetenzen					
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Die Studierenden erwerben in diesem Modul theoretische und anwendungsorientierte Kenntnisse und Kompetenzen aus den Bereichen Kulturwissenschaft und Interkulturellem Marketing. Die Studierenden können in wissenschaftlichen und beruflichen Kontexten kulturvergleichend analysieren sowie relevante Kulturanalyseverfahren und kontextorientierte Strategien des Marketing-Mix auswählen, entwickeln, zueinander in Verbindung setzen und für die Lösung von zentralen Fragestellungen an den Schnittstellen von Kultur und Wirtschaft einsetzen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Jede der beiden Lehrveranstaltungen des Moduls schließt mit einer eigenen benoteten Prüfung ab (zu den Prüfungsformen siehe Angaben zu den Lehrveranstaltungen), die zu je 50 % in die Modulnote eingehen.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

32 1 Modelle und Methoden Kulturwissenschaft

Name der LV	Modelle und Methoden Kulturwissenschaft				
LV-Kürzel	32 1				
Modul	Kulturwissenschaft				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	wird vom jeweiligen Lehrenden angegeben				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden machen sich unter Anleitung und selbständig mit den verschiedenen Ansätzen, Theorien, Methoden, Teildisziplinen und Fragestellungen der zeitgenössischen Kulturwissenschaft vertraut, indem sie sich mit einschlägigen kulturwissenschaftlichen Texten auseinandersetzen, zentrale Positionen synthetisieren, erklären, und miteinander vergleichen. Auf dieser Grundlage und unter Anwendung gleichwertig verschiedener Arbeitsweisen der Kulturbetrachtung können Studierende kontextorientierte und interdisziplinär reflektierte Analysen an authentischen Beispielen vornehmen, miteinander vergleichen und in Verbindung setzen.				
Lehrinhalte	<p>In der Veranstaltung werden folgende inhaltliche Schwerpunkte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte und Entwicklung der interdisziplinär angelegten Kulturwissenschaft • Kultur in ihrer gesellschaftspolitischen Einbettung • Überblick über kulturwissenschaftliche Theorien, Ansätze, Konzepte und Arbeitsfelder kulturwissenschaftlicher Forschung (z. B. Kultureller Materialismus, Kulturosoziologie, Subkulturstudien, Kultursemiotik, Medienkommunikationswissenschaft, Geschlechterforschung, Postkoloniale Studien) • Ausgewählte interdisziplinäre Methoden zur Beschreibung und Analyse von kulturellen Praktiken, Prozessen und Produkten (z. B. die ethnologische Methode der Teilnehmenden Beobachtung, die kultursemiotische Methode) 				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Die Kenntnisse und Kompetenzen, die in der Lehrveranstaltung 16 2 <i>Einführung in die Interkulturelle Kommunikation</i> erworben wurden, werden vorausgesetzt.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

Teilmodul 32 2 interkulturelles Marketing

Name der LV	Interkulturelles Marketing				
LV-Kürzel	32 2				
Modul	Kulturwissenschaft				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können eine geeignete internationale Marketingstrategie auf der Grundlage von institutionellen sowie kultur-, unternehmens- und produktbezogenen Faktoren formulieren und die Instrumente des Marketing-Mix modifizieren und an die kulturellen und institutionellen Bedürfnisse anpassen. Diese Veranstaltung verbindet Erkenntnisse der Kulturwissenschaft mit dem Anwendungsbereich Marketing und bietet damit die Grundlage, die kulturwissenschaftlichen Ansätze und Kulturmodelle auch in anderen Fachbereichen anzuwenden. Außerdem wird eine Grundlage geschaffen, die es den Studierenden erlaubt, die Marketingfunktion im internationalen Kontext eines Unternehmens zu unterstützen.				
Lehrinhalte	Grundlegende Ansätze und Theorien des Marketings (wie der Marktsegmentierung, der Produktpositionierung und des Marketing-Mix), kritische Betrachtung des veränderten Marketingumfelds im Hinblick auf die Globalisierung, strategische Ansätze des internationalen Marketings (Differenzierungs- und Standardisierungsstrategien sowie Kontingenzansatz) unter Berücksichtigung der relevanten Kontextfaktoren sowie die Anpassung der Instrumente des Marketing-Mix im interkulturellen Umfeld.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Veranstaltung 14 1 <i>Betriebswirtschaftslehre</i>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

Modul

33 Medienrecht und Management

Modulbezeichnung	Medienrecht und Management				
Modulkürzel	33				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Malugani				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	VÜ	4	Medienrecht	2	3
	VÜ	2	Kultur- und Eventmanagement	2	3
Lernziele / Kompetenzen					
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

33 1 Medienrecht

Name der LV	Medienrecht				
LV-Kürzel	21133 1				
Modul	Medienrecht und Management				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung/Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die wesentlichen verfassungsrechtlichen Grundlagen des Medienrechts in Deutschland und Europa und die zugehörigen Rechtsgebiete der „Querschnittsmaterie“ Medienrecht benennen und die Rechtsproblematik in den neuen Medien (Multimedienbereich) beschreiben und analysieren.				
Lehrinhalte	Grundlagen des öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunkrechts, des Presserechts, des Rechts der Telemedien und des Telekommunikationsrechts; Regelungsziele des Medienrechts; verfassungsrechtliche Grundlagen in Deutschland sowie der Europäischen Regelungen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Besuch einer der vorangehenden Veranstaltungen zum Thema „Recht“ (14 2)				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

33 2 Kultur- und Eventmanagement

Name der LV	Kultur- und Eventmanagement					
LV-Kürzel	33 2					
Modul	Medienrecht und Management					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Veranstaltungsform	Vorlesung/Übung		Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4		Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h	
Sprache der LV	Deutsch					
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können Medien- und Kulturarbeit und -management in Unternehmen, Kultureinrichtungen, Institutionen und bei Dienstleistern beschreiben, analysieren und in praktischen Übungen umsetzen, damit sie auf ähnliche berufliche Situationen vorbereitet sind.					
Lehrinhalte	Grundlagen der unterschiedlichen Praxisfelder im Bereich Kultur- und Eventmanagement (Kulturtourismus, Städtemarketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Imageaufbau, Markenbildung usw.)					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen	Veranstaltung 14 1 <i>Betriebswirtschaftslehre</i>					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben					
Anmerkung zur Prüfung						
Sonstige Informationen						

Modul

34 Kulturtransfer und Crossmedia

Modulbezeichnung	Kulturtransfer und Crossmedia				
Modulkürzel	34				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Sokol, Girard de Pindray				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	7 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	S	1	Proseminar Kultur und Medien	2	4
	Ü	2	Medienbezogene Translation (F1 oder F2)	2	3
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln eigene forschungsbasierte und praxisorientierte Projekte im Bereich der vergleichenden und transferorientierten Medienkommunikation und transkultureller Frage- und Problemstellungen. Sie wählen für deren Umsetzung geeignete Strategien und Methoden aus und setzen sie um.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Jede der beiden Lehrveranstaltungen des Moduls schließt mit einer eigenen benoteten Prüfung ab, die gewichtet nach der Anzahl der Credits in die Modulnote eingehen.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

34 1 Proseminar Kultur und Medien

Name der LV	Proseminar Kultur und Medien					
LV-Kürzel	34 1					
Modul	Kulturtransfer und Crossmedia					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Veranstaltungsform	Seminar		Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4		Prüfungsform		Hausarbeit	
Leistungspunkte (ECTS)	4 ECTS		Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h	
Sprache der LV	wird vom jeweiligen Dozenten bekanntgegeben					
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln eine wissenschaftliche Themenstellung, die auf forschungs- und / oder berufsbezogene Aspekte von Kontakt- und Transfer- und Translationsprozesse im medialen und kulturellen Kontext bezogen ist. Sie präsentieren ihr Projekt im thematischen Zusammenhang des Seminars, stellen es also zur Diskussion, und verfassen darauf aufbauend eine ebenfalls auf diesen Themenrahmen bezogene wissenschaftliche Hausarbeit. Sie beziehen diese Aufgabenstellung auf ihre bisher erworbenen Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten und integrieren dabei die jeweils relevanten Fachinhalte und Methodenkompetenzen aus den Bereichen der vergleichenden Kulturwissenschaft, der Interkulturellen Kommunikation, der Medienwissenschaft und Medienkommunikation und / oder der kultur- und medienbezogenen Translation.					
Lehrinhalte	Das Proseminar kann aus der Palette aller für die Studierenden des BA MK angebotenen Seminare gewählt werden. Das Rahmenthema und die dazu passenden Lehrinhalte werden von den jeweiligen Dozent*innen formuliert, die die Lehrveranstaltung anbieten. Die für die Präsentation und die Hausarbeit entwickelte Themenstellung muss der fachlichen und methodischen Ausrichtung des Schwerpunkts und des Moduls entsprechen, d. h. die Lehrinhalte müssen von ihrer Fachausrichtung und von ihrem Niveau her die Erreichung der Lernziele der Lehrveranstaltung ermöglichen (siehe Anmerkung zur Prüfung).					
Formale Voraussetzungen	Bestandene Prüfung zu ,17 1 Proseminar' sowie ,19 3 Wissenschaftliches Arbeiten und Schreibwerkstatt'. Die Belege dazu sind der Lehrkraft vorzulegen. Ohne Eintragung der bestandenen Prüfungen in PSSO ist die Anmeldung zur Prüfung für dieses Teilmodul nicht möglich.					
Inhaltliche Voraussetzungen	Die Lehrveranstaltung baut auf den in Modul 17 erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten auf. Es werden zudem die im Rahmen von 15 1 und 16 1 erworbenen Kompetenzen vorausgesetzt.					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben					
Anmerkung zur Prüfung	<u>entweder</u> bestehend aus zwei Teilleistungen, für die eine Gesamtnote vergeben wird: - Einzel- oder Gruppenpräsentation mit Thesenpapier oder medialer Unterstützung - schriftliche wissenschaftliche Hausarbeit (10 bis 15 Seiten Text) <u>oder</u> als eine Prüfungsleistung in Form einer benoteten - schriftlichen wissenschaftlichen Hausarbeit (10-15 Seiten Text)					
Sonstige Informationen						

Teilmodul

34 2 Medienbezogene Translation (F1 oder F2)

Name der LV	Medienbezogene Translation (F1 oder F2)				
LV-Kürzel	34 2				
Modul	Kulturtransfer und Crossmedia				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester
In welchem Semester	6		Prüfungsform		Sonstige Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	wird vom jeweiligen Lehrenden bekannt gegeben.				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden differenzieren zwischen unterschiedlichen audiovisuellen Translationsarten und wählen medien- und kontextgerechte Übersetzungsstrategien für die Praxis aus. Sie übersetzen und Untertiteln selbständig kurze Videos in die Fremdsprache und / oder aus der Fremdsprache und berücksichtigen dabei relevante Restriktionen.				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Formen der audiovisuellen Translation (Synchronisation, Audiodeskription, Untertitelung usw.) sowie über die Besonderheiten der verschiedenen Untertitelungsarten; • Spektrum und Möglichkeiten im Bereich aktueller Untertitelungssoftware und -technik; • Handhabung ausgewählter Untertitelungssoftware; • Strategien und Methoden des Übersetzens und Untertitelns audiovisueller Medienprodukte. 				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	<p>Es werden mindestens die Sprachkompetenzen vorausgesetzt, die für die betreffende Fremdsprache in Kompetenzerweiterung I bis III erworben wurden (Module 01 bis 07), außerdem die translatorischen Kompetenzen aus dem Übersetzen aus der Fremdsprache und in die Fremdsprache I (09 bis 11).</p> <p>Vorausgesetzt werden darüber hinaus fachliche Grundlagenkompetenzen aus 16 2.</p>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die benotete Prüfung hat die Form einer Arbeitsprobe mit Rahmenreflexion. Der genaue Typ der Arbeitsprobe und die Form der Rahmenreflexion (schriftliche Darlegung, Gespräch oder Diskussion) werden vom oder mit dem Dozenten oder der Dozentin zu Kursbeginn festgelegt.				
Sonstige Informationen					

Modul

35 Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S1

Modulbezeichnung	Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S1*				
Modulkürzel	35				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Sokol, Prof. Dr. Schuch				
Anrechnung des Moduls	Wahlpflichtmodul	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS	Wochenstunden		4 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	Ü	1	Angewandte Medienkommunikation S1 (GS, F1 oder F2)	2	3
	Ü	2	Vertiefung Kultur- und Medienraumstudien S1 (GS, F1 oder F2)	2	3
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können in Hinblick auf exemplarisch vertiefte Aspekte die Bedingungen der Medienproduktion, die heutige Rolle der Medien in den gewählten Kulturräumen (bzw. Staaten) und die kulturspezifischen Textsortenkonventionen für medial vermittelte öffentliche Kommunikation vergleichend beurteilen. Sie können auf Basis ihrer Kenntnisse der kulturspezifischen Rahmenbedingungen und textsortenspezifischen Konventionen adressatengerecht und dem jeweiligen Medium angemessen in der Zielsprache kommunizieren.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Die beiden Lehrveranstaltungen des Moduls schließen jeweils mit einer Prüfung ab, die zu 50% in die Modulnote eingeht. Das Modul gilt als bestanden, wenn beide Teilprüfungen bestanden sind.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Aus dem Angebot dieses Moduls sind zwei Lehrveranstaltungen zu wählen, für die die Bedingung gilt, dass sie sich nicht auf den selben Sprachraum beziehen (s. Sonstige Informationen).				
Sonstige Informationen	* Die Sprachen S1 (in Modul 35) und S2 (in Modul 36) müssen unterschiedlich sein. S1 bzw. S2 können die Grundsprache, die 1. Fremdsprache oder die 2. Fremdsprache sein.				

Teilmodul

35 1 Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S1

Name der LV	Angewandte Medienkommunikation S1*				
LV-Kürzel	35 1				
Modul	Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S1				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6	Prüfungsform		Hausarbeit oder Klausur	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	S1				
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden stellen selbständig Fragen an ihr jeweiliges Thema und wahren ihm gegenüber kritische Distanz. Sie informieren sich in der jeweils erforderlichen Gründlichkeit und mithilfe angemessener Recherchetechniken. Sie formulieren genaue Beobachtungen und drücken sich (auf der entsprechenden Kompetenzstufe des GER) angemessen aus. Sie können ihre Schreibprodukte selbstkritisch überarbeiten. Sie teilen sich ihre Schreibarbeit in Hinblick auf enge Zeitpläne sinnvoll ein.</p> <p>Sie erlernen dies, damit sie einen Überblick über die Arbeitsweise in der Medienbranche gewinnen, später im Beruf zwischen verschiedenen Textsorten, Genres, Formaten unterscheiden und diese auch selbst produzieren können.</p>				
Lehrinhalte	<p>Sie tun dies, indem sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich über die aktuellen Tagesereignisse informieren, • Themen mithilfe geeigneter Suchstrategien recherchieren, • das Verfassen verschiedener medial vermittelter Textsorten üben, • dafür ausgewählte traditionelle und digitale Medienformate nutzen. 				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Es empfiehlt sich, die Lehrveranstaltung nach dem Besuch von <i>Kompetenzerweiterung II</i> in S1 und nach dem Auslandssemester zu besuchen.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen	* Die Sprachen S1 (in Modul 35) und S2 (in Modul 21136) müssen unterschiedlich sein. S1 bzw. S2 können die Grundsprache, die 1. Fremdsprache oder die 2. Fremdsprache sein.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)
Vertiefung Kultur- und Medienraumstudien S1
im Modul Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S1

Name der LV	Vertiefung Kultur- und Medienraumstudien S1*				
LV-Kürzel	35 2				
Modul	Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S1				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	S1 entsprechend dem gewählten Kulturraum (Grundsprache, Fremdsprache 1 oder Fremdsprache 2)				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die Bedeutung kulturspezifischer Rahmenbedingungen für öffentlichkeitsbezogene Medienproduktion und Medienkommunikation – am Beispiel exemplarisch vertiefter Aspekte – einschätzen. Sie können in Hinblick auf diese Aspekte die Bedingungen der Medienproduktion und die (auch historisch, juristisch, ideengeschichtlich bedingte) heutige Rolle der Medien in den gewählten Kulturräumen (bzw. Staaten) vergleichend beurteilen.				
Lehrinhalte	<p>Sie tun dies, indem sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> sich zu ausgewählten kulturraumspezifischen Aspekten der Mediengeschichte, öffentlichkeitsrelevanter und privater Medienproduktion, der Medienlandschaft oder medienbasierter Bereiche der Kunst/Populärkultur informieren. Je nach Ansatz der Lehrveranstaltung kann dies z. B. durch gemeinsame Lektüren, selbständige Recherche oder auch im Rahmen von (selbstorganisierten) Unterrichtsgängen oder (Tages-)Exkursionen geschehen. einschlägige theoretische Ansätze auf zum Thema der jeweiligen Lehrveranstaltung passende aktuelle oder historische Beispiele anwenden. die Bedeutung kollektiver Identitätsfindung, Geschichtsdeutung und Selbstwahrnehmung für die jeweilige Medienkultur an konkreten Beispielen beurteilen, ggf. in Hinblick auf diese Aspekte auch die Medienkultur zweier Staaten/Kulturräume vergleichen. 				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> Besuch der Lehrveranstaltung <i>Kulturraumstudien</i> in S1. Sprachkenntnisse auf dem für die jeweils gewählte Sprache erforderlichen Niveau (z. B. Deutsch: C1+). Einzelheiten dazu werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben. 				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die zu erbringende Leistung muss in S1 erbracht werden. Sie kann, nach Vorgabe des Dozenten, auch in Form eines semesterbegleitend erstellten Schreibproduktes oder in audiovisueller Form erbracht werden.				
Sonstige Informationen	<p>* Die Sprachen S1 (in Modul 35) und S2 (in Modul 36) müssen unterschiedlich sein. S1 bzw. S2 können die Grundsprache, die 1. Fremdsprache oder die 2. Fremdsprache sein.</p> <p>Das genaue Thema der Lehrveranstaltung wird vom Lehrenden bekanntgegeben.</p>				

Modulhandbuch: Beschreibung des Moduls

Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S2

Modulbezeichnung	Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S2*				
Modulkürzel	36				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Sokol, Prof. Dr. Schuch				
Anrechnung des Moduls	Wahlpflichtmodul	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS	Wochenstunden		4 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	Ü	1	Angewandte Medienkommunikation S2 (GS, F1 oder F2)	2	3
	Ü	2	Vertiefung Kultur- und Medienraumstudien S2 (GS, F1 oder F2)	2	3
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können in Hinblick auf exemplarisch vertiefte Aspekte die Bedingungen der Medienproduktion, die heutige Rolle der Medien in den gewählten Kulturräumen (bzw. Staaten) und die kulturspezifischen Textsortenkonventionen für medial vermittelte öffentliche Kommunikation vergleichend beurteilen. Sie können auf Basis ihrer Kenntnisse der kulturspezifischen Rahmenbedingungen und textsortenspezifischen Konventionen adressatengerecht und dem jeweiligen Medium angemessen in der Zielsprache kommunizieren.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Die beiden Lehrveranstaltungen des Moduls schließen jeweils mit einer Prüfung ab, die zu 50 % in die Modulnote eingeht. Das Modul gilt als bestanden, wenn beide Teilprüfungen bestanden sind.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Aus dem Angebot dieses Moduls sind zwei Lehrveranstaltungen zu wählen, für die die Bedingung gilt, dass sie sich nicht auf den selben Sprachraum beziehen (s. Sonstige Informationen).				
Sonstige Informationen	* Die Sprachen S1 (in Modul 35) und S2 (in Modul 36) müssen unterschiedlich sein. S1 bzw. S2 können die Grundsprache, die 1. Fremdsprache oder die 2. Fremdsprache sein.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)
Angewandte Medienkommunikation S2
im Modul Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S2

Name der LV	Angewandte Medienkommunikation S2*				
LV-Kürzel	36 1				
Modul	Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S2				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6	Prüfungsform		Hausarbeit oder Klausur	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	S2				
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden stellen selbständig Fragen an ihr jeweiliges Thema und wahren ihm gegenüber kritische Distanz. Sie informieren sich in der jeweils erforderlichen Gründlichkeit und mithilfe angemessener Recherchetechniken. Sie formulieren genaue Beobachtungen und drücken sich (auf der entsprechenden Kompetenzstufe des GER) angemessen aus. Sie können ihre Schreibprodukte selbstkritisch überarbeiten. Sie teilen sich ihre Schreibarbeit in Hinblick auf enge Zeitpläne sinnvoll ein. Sie erlernen dies, damit sie einen Überblick über die Arbeitsweise in der Medienbranche gewinnen, später im Beruf zwischen verschiedenen Textsorten, Genres, Formaten unterscheiden und diese auch selbst produzieren können.</p>				
Lehrinhalte	<p>Sie tun dies, indem sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich über die aktuellen Tagesereignisse informieren, • Themen mithilfe geeigneter Suchstrategien recherchieren, • das Verfassen verschiedener medial vermittelter Textsorten üben, • dafür ausgewählte traditionelle und digitale Medienformate nutzen. 				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Es wird dringend empfohlen, die Lehrveranstaltung nach dem Besuch von Kompetenzerweiterung II in S1 und nach dem Auslandssemester zu besuchen.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen	* Die Sprachen S1 (in Modul 35) und S2 (in Modul 36) müssen unterschiedlich sein. S1 bzw. S2 können die Grundsprache, die 1. Fremdsprache oder die 2. Fremdsprache sein.				

Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltung (LV)
Vertiefung Kultur- und Medienraumstudien S2
im Modul Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S2

Name der LV	Vertiefung Kultur- und Medienraumstudien S2*				
LV-Kürzel	36 2				
Modul	Öffentliche Kommunikation im kulturellen Kontext S2				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	S2 entsprechend dem gewählten Kulturraum				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die Bedeutung kulturspezifischer Rahmenbedingungen für öffentlichkeitsbezogene Medienproduktion und Medienkommunikation – am Beispiel exemplarisch vertiefter Aspekte – einschätzen. Sie können in Hinblick auf diese Aspekte die Bedingungen der Medienproduktion und die (auch historisch, juristisch, ideengeschichtlich bedingte) heutige Rolle der Medien in den gewählten Kulturräumen (bzw. Staaten) vergleichend beurteilen.				
Lehrinhalte	<p>Sie tun dies, indem sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich zu ausgewählten kulturraumspezifischen Aspekten der Mediengeschichte, öffentlichkeitsrelevanter und privater Medienproduktion, der Medienlandschaft oder medienbasierter Bereiche der Kunst/Populärkultur informieren. Je nach Ansatz der Lehrveranstaltung kann dies z. B. durch gemeinsame Lektüren, selbständige Recherche oder auch im Rahmen von (selbstorganisierten) Unterrichtsgängen oder (Tages-)Exkursionen geschehen. • einschlägige theoretische Ansätze auf zum Thema der jeweiligen Lehrveranstaltung passende aktuelle oder historische Beispiele anwenden. • die Bedeutung kollektiver Identitätsfindung, Geschichtsdeutung und Selbstwahrnehmung für die jeweilige Medienkultur an konkreten Beispielen beurteilen, ggf. in Hinblick auf diese Aspekte auch die Medienkultur zweier Staaten/Kulturräume vergleichen. 				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch der Lehrveranstaltung <i>Kulturraumstudien</i> in S2. • Sprachkenntnisse auf dem für die jeweils gewählte Sprache erforderlichen Niveau (z. B. Deutsch: C1+). Einzelheiten dazu werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben. 				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die schriftliche Prüfung muss in S2 abgelegt werden. Sie kann, nach Vorgabe des Dozenten, auch in Form eines semesterbegleitend erstellten Schreibproduktes oder in audiovisueller Form erbracht werden.				
Sonstige Informationen	<p>* Die Sprachen S1 (in Modul 35) und S2 (in Modul 36) müssen unterschiedlich sein. S1 bzw. S2 können die Grundsprache, die 1. Fremdsprache oder die 2. Fremdsprache sein.</p> <p>Das genaue Thema der Lehrveranstaltung wird vom Lehrenden bekanntgegeben.</p>				

Schwerpunkt

Translation

Modul 41 Translation

Modulbezeichnung	Translation				
Modulkürzel	41				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Krüger, Prof. Dr. Beaton-Thome, Prof. Dr. Wienen				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	7 ECTS		Wochenstunden	6 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	VÜ	1	Übersetzungsprojekt F1 oder F2	2	2
	VÜ	2	Gesprächs- und Verhandlungsdolmetschen F1 oder F2	2	2
	S	3	Proseminar Translation	2	3
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können einerseits im berufspraktischen translationsbezogenen Umfeld agieren und andererseits wissenschaftliche Themenstellungen in diesem Bereich bearbeiten.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Modul 09 <i>Übersetzen I F1 Grundlagen</i> , Modul 10 <i>Übersetzen I F2 Grundlagen</i> , Modul 11 <i>Übersetzen I F1 Erweiterung</i> und Modul 15 <i>Wissenschaftliche Grundlagen I</i>				
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul 41 1 Übersetzungsprojekt F1 oder F2

Name der LV	Übersetzungsprojekt F1 oder F2				
LV-Kürzel	41 1				
Modul	Translation				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	VÜ	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester
In welchem Semester	4		Prüfungsform		Praktische Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	2 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	Deutsch, ggf. mit englischen, französischen oder spanischen Inhalten				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden führen in Teamarbeit ein Übersetzungsprojekt unter Einsatz geeigneter Instrumente der Sprach- und Übersetzungstechnologie durch, damit sie einen ersten Einblick in die Arbeitsphasen der modernen fachkommunikativen Arbeitsprozesskette gewinnen, in der Berufspraxis an Übersetzungsprojekten mitwirken oder in einem weiterführenden translatorischen Studiengang auf ihre grundlegenden Übersetzungsprojektkompetenzen zurückgreifen können.				
Lehrinhalte	Gegenstand des Projekts ist ein realistischer Übersetzungsauftrag, der z. B. für eine gemeinnützige Organisation abgewickelt werden könnte. Die Studierenden analysieren zunächst die Projektanforderungen, legen die administrativen und inhaltlichen Prozessschritte fest und identifizieren die ggf. erforderlichen oder nützlichen Instrumente der Sprach- und Übersetzungstechnologie. Bei der Abwicklung des Projekts übernehmen die Studierenden verschiedene Rollen, wie beispielsweise Projektmanagement, Übersetzung oder Qualitätssicherung. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die zuständigen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

41 2 Gesprächs- und Verhandlungsdolmetschen F1 oder F2

Name der LV	Gesprächs- und Verhandlungsdolmetschen F1 oder F2				
LV-Kürzel	41 2				
Modul	Translation				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	VÜ	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester
In welchem Semester	4		Prüfungsform		Mündliche Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	2 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	Deutsch und die jeweilige Fremdsprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können bei allgemeinen Dialogen und einfachen Geschäftsverhandlungen dolmetschen, indem sie verbale und non-verbale Gesprächsfaktoren und deren Verstehens-, Speicherungs- und Reproduktionskompetenzen erlernen und die dazugehörigen Techniken (Einsatz der Notation, translatorische Grundkompetenzen) anwenden. Dabei erlernen sie die Grundtechnik des Gesprächsdolmetschens, die die Grundlage für die Lehrveranstaltung 43 2 <i>Dolmetschen im Gemeinwesen F1 oder F2</i> bildet. Darüber hinaus können sie sich im sprachmittlerischen Kontext mit berufsethischen Grundsätzen auseinandersetzen.				
Lehrinhalte	Gegenstand der Lehrveranstaltung ist Dolmetschen von allgemeinen Dialogen sowie von Gesprächen in themengebundenen Kommunikationssituationen zwischen Geschäftspartnern und/oder Vertretern verschiedener Kulturräume in einfachen Dolmetschmodi (Satz-für-Satz, Kurzkonsequente).				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Mündliche Prüfung nach vorherigen Teilleistung(en). Die Teilleistung(en) müssen erfolgreich abgeschlossen sein, bevor die Anmeldung zur mündlichen Prüfung erfolgen kann.				
Sonstige Informationen	In dieser Lehrveranstaltung werden die Grundlagen für die Lehrveranstaltung 43 2 <i>Dolmetschen im Gemeinwesen F1 oder F2</i> gelegt. Beide Lehrveranstaltungen bilden dadurch eine einjährige Lernzeit für einen qualifizierten Grundeinsatz bei Behörden.				

Teilmodul

41 3 Proseminar Translation

Name der LV	Proseminar Translation				
LV-Kürzel	41 3				
Modul	Translation				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Seminar	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Hausarbeit	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	wird von den jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben				
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden entwickeln eine wissenschaftliche Themenstellung, die auf forschungs- und / oder berufsbezogene Aspekte der Translation bezogen ist. Sie präsentieren ihr Projekt im thematischen Zusammenhang des Seminars, stellen es also zur Diskussion, und verfassen darauf aufbauend eine ebenfalls auf diesen Themenrahmen bezogene wissenschaftliche Hausarbeit. Sie beziehen diese Aufgabenstellung auf ihre bisher erworbenen Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten und integrieren dabei die jeweils relevanten Fachinhalte und Methodenkompetenzen aus den unterschiedlichen Bereichen der Translation.</p>				
Lehrinhalte	<p>Das Proseminar kann aus der Palette der für die Studierenden des BA MK angebotenen Seminare gewählt werden. Das Rahmenthema und die dazu passenden Lehrinhalte werden von den jeweiligen Dozent*innen formuliert, die die Lehrveranstaltung anbieten.</p> <p>Die für die Präsentation und die Hausarbeit entwickelte Themenstellung muss der fachlichen und methodischen Ausrichtung des Schwerpunkts und des Moduls entsprechen, d.h. die Lehrinhalte müssen von ihrer Fachausrichtung und von ihrem Niveau her die Erreichung der Lernziele der Lehrveranstaltung ermöglichen (siehe Anmerkung zur Prüfung).</p>				
Formale Voraussetzungen	<p>Bestandene Prüfung zu ‚17 1 Proseminar‘ sowie ‚19 3 Wissenschaftliches Arbeiten und Schreibwerkstatt‘. Die Belege dazu sind der Lehrkraft vorzulegen. Ohne Eintragung der bestandenen Prüfungen in PSSO ist die Anmeldung zur Prüfung für dieses Teilmodul nicht möglich.</p>				
Inhaltliche Voraussetzungen	<p>Die Lehrveranstaltung baut auf den in Modul 15 und 17 erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten auf.</p>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	<p><i>entweder</i> bestehend aus zwei Teilleistungen, für die eine Gesamtnote vergeben wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzel- oder Gruppenpräsentation mit Thesenpapier oder medialer Unterstützung - schriftliche wissenschaftliche Hausarbeit (10 bis 15 Seiten Text) <p><i>oder</i></p> <p>als eine Prüfungsleistung in Form einer benoteten schriftlichen wissenschaftlichen Hausarbeit (10-15 Seiten Text)</p>				
Sonstige Informationen					

Modul

42 Übersetzen Spezialisierung und Technische Redaktion

Modulbezeichnung	Übersetzen Spezialisierung und Technische Redaktion				
Modulkürzel	42				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Krüger				
Anrechnung des Moduls	Wahlpflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	9 ECTS		Wochenstunden	6 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	VÜ	1	Grundzüge Fachtextübersetzen Technik/Naturwissenschaften/Medizin F1 oder F2 (obligatorisch)	2	3
	VÜ	2	Grundzüge Fachtextübersetzen Recht/Wirtschaft F1 oder F2	2	3
	VÜ	3	Literarisches Übersetzen F1 oder F2	2	3
	VÜ	4	Technische Redaktion (obligatorisch)	2	3
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können einfache fachbezogene und/oder literarische Texte übersetzen sowie dokumentationsanalytische und dokumentationserstellende Kompetenzen im Bereich der Technischen Redaktion praktisch anwenden.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Das Modul baut auf den in den Modulen 09, 10, 11 und 15 erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten auf.				
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Die Modulnote berechnet sich aus den Teilnoten der 3 gewählten Veranstaltungen				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

42 1 Fachtextübersetzen Technik/Naturwissenschaften/Medizin F1 oder F2

Name der LV	Grundzüge Fachtextübersetzen Technik/Naturwissenschaften/Medizin F1 oder F2					
LV-Kürzel	42 1					
Modul	Übersetzen Spezialisierung und Technische Redaktion					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Veranstaltungsform	Vorlesung mit Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.		
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4		Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h	
Sprache der LV	abhängig von der jeweils gewählten Sprache					
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können einfache Texte aus den Fachgebieten Technik, Naturwissenschaften und/oder Medizin übersetzen und die bei der Fachübersetzung auftretenden Probleme beurteilen, damit sie erfolgreich in der dem BA-Niveau entsprechenden übersetzerischen Berufspraxis tätig sein können und auf MA-Studiengänge im Bereich der Translation vorbereitet sind.					
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen einfache Texte fachgebietsspezifischer und marktrelevanter Texttypen und -sorten. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangs- und Paralleltexten durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen						
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben					
Anmerkung zur Prüfung						
Sonstige Informationen	Dieses Teilmodul muss absolviert werden., nur die Sprachausrichtung ist frei.					

Teilmodul

42 2 Grundzüge Fachtextübersetzen Recht/Wirtschaft F1 oder F2

Name der LV	Grundzüge Fachtextübersetzen Recht/Wirtschaft F1 oder F2				
LV-Kürzel	42 2				
Modul	Übersetzen Spezialisierung und Technische Redaktion				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung mit Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	abhängig von der jeweils gewählten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können einfache Texte aus den Fachgebieten Recht und Wirtschaft übersetzen und die bei der Fachübersetzung auftretenden Probleme beurteilen, damit sie erfolgreich in der dem BA-Niveau entsprechenden übersetzerischen Berufspraxis tätig sein können und auf MA-Studiengänge im Bereich der Translation vorbereitet sind.				
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen einfache Texte fachgebietsspezifischer und marktrelevanter Texttypen und -sorten. Sie entwickeln spezielle Recherche-strategien, führen Analysen von Ausgangs- und Paralleltextrn durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

42 3 Literarisches Übersetzen F1 oder F2

Name der LV	Literarisches Übersetzen F1 oder F2				
LV-Kürzel	42 3				
Modul	Übersetzen Spezialisierung und Technische Redaktion				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung mit Übung	Dauer in Sem.		1Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	abhängig von der jeweils gewählten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können einfache literarische Texte übersetzen, bereits übersetzte Texte analysieren und die bei der Übersetzung auftretenden Probleme beurteilen (z. B. hinsichtlich Funktion, Gattung oder Rezeption), damit sie erfolgreich in der dem BA-Niveau entsprechenden übersetzerischen Berufspraxis tätig sein können und auf MA-Studiengänge im Bereich der Translation vorbereitet sind.				
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen einfache literarische Texte in Auszügen. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Texten durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

42 4 Technische Redaktion

Name der LV	Technische Redaktion				
LV-Kürzel	42 4				
Modul	Übersetzen Spezialisierung und Technische Redaktion				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung mit Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Prakt. Prüfung mit Note	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können dokumentationsanalytische und dokumentations-erstellende Kompetenzen im Bereich der Technischen Redaktion praktisch anwenden, damit sie in ihrer späteren Berufspraxis oder in einem weiter-führenden Masterstudiengang (wie dem MA Fachübersetzen oder dem MA Terminologie und Sprachtechnologie) auf diese Grundkompetenzen der Technischen Redaktion zurückgreifen können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden analysieren unterschiedliche Dokumentationstypen der technischen Redaktion und können sie anhand inhaltlicher, sprachlicher und gestalterischer Merkmale unterscheiden. Sie beschäftigen sich mit Methoden der Textstrukturierung und wenden diese bei der Erstellung von Technischen Dokumentationen praktisch an.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen	Dieses Teilmodul muss absolviert werden / ist obligatorisch.				

Modul

43 Dolmetschen Spezialisierung

Modulbezeichnung	Dolmetschen Spezialisierung				
Modulkürzel	43				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Beaton-Thome				
Anrechnung des Moduls	Wahlpflichtmodul	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS	Wochenstunden		4 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	Ü	1	Grundzüge Konferenzdolmetschen F1 oder F2	2	3
	Ü	2	Dolmetschen im Gemeinwesen F1 oder F2	2	3
	Ü	3	Schriftliches Vortragsresümieren und mündliches Übersetzen F1 oder F2	2	3
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können einen Einblick in zwei von drei Bereiche des Dolmetschens gewinnen. Sie können Basiswissen über Anforderungen und Bedingungen des Konferenzdolmetschens und/oder Dolmetschens im Gemeinwesen vorweisen und einfache Dolmetschaufgaben bewältigen. Dabei können sie ihre Rolle in verschiedenen Settings kritisch reflektieren. Je nach gewählter Lehrveranstaltung können sie außerdem einen Ausgangstext in einer Sprache bei Medienwechsel in der anderen Sprache wiedergeben und damit den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch und -transfer von einer Sprache in die andere erweitern und vertiefen, um in verschiedenen Settings anfallende Translationsaufgaben umfassend reflektieren und bewältigen zu können.</p>				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	<p>Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung 43 2 <i>Dolmetschen im Gemeinwesen F1 oder F2</i> sollte nur erfolgen, wenn zuvor die Leistungspunkte der Lehrveranstaltung 42 2 <i>Gesprächs- und Verhandlungsdolmetschen</i> erworben wurden.</p>				
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	<p>Modulprüfung in mündlicher Form nach vorherigen Teilleistung(en). Die unbenoteten Teilleistung(en) müssen erfolgreich bestanden sein, bevor die Anmeldung zur mündlichen Prüfung erfolgen kann.</p>				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen	<p>Dieses Modul wird Studierenden empfohlen, die sich für den MA-Studiengang „Konferenzdolmetschen“ interessieren/bewerben wollen.</p>				

Teilmodul

43 1 Grundzüge Konferenzdolmetschen F1 oder F2

Name der LV	Grundzüge Konferenzdolmetschen F1 oder F2				
LV-Kürzel	43 1				
Modul	Dolmetschen Spezialisierung				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6	Prüfungsform		Mündliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Deutsch und die jeweilige Fremdsprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können Basiswissen über Anforderungen und Bedingungen des Konferenzdolmetschens vorweisen und einfache Dolmetschaufgaben bewältigen.				
Lehrinhalte	Erkennung und Anwendung von verschiedenen prozessualen Teilkomponenten des Konferenzdolmetschens; bewusster Umgang mit dem Hörverständnis und der eigenen mündlichen Textproduktion und seiner Anwendung in Deutsch und der jeweiligen Fremdsprache; analytisches Denken und Flexibilität im Sprachgebrauch als notwendige Grundprozesse des Dolmetschens. Erste Vorbereitungsmöglichkeit auf den MA-Studiengang Konferenzdolmetschen				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Modulprüfung in mündlicher Form nach vorheriger Teilleistung(en). Die unbenoteten Teilleistung(en) müssen erfolgreich bestanden sein, bevor die Anmeldung zur mündlichen Prüfung erfolgen kann.				
Sonstige Informationen	Der Besuch dieser Lehrveranstaltung wird Studierenden empfohlen, die sich für den MA-Studiengang „Konferenzdolmetschen“ interessieren/bewerben wollen.				

Teilmodul

43 2 Dolmetschen im Gemeinwesen

Name der LV	Dolmetschen im Gemeinwesen				
LV-Kürzel	43 2				
Modul	Dolmetschen Spezialisierung				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6	Prüfungsform		Mündliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Deutsch und die jeweilige Fremdsprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können in interkulturell geprägten staatlich geregelten institutionalisierten Settings dolmetschen und dabei ihre Rolle in solchen Settings kritisch anwenden.				
Lehrinhalte	Techniken der interkulturellen bilingualen Mittlung; Erkennen und Analyse von Standardaufgaben und Problemen der interkulturellen Mittlung im Vorschriften- und Regelrahmen staatlicher Stellen und deren ausführenden Organen in der Daseinsfürsorge und der damit verbundenen rechtlichen Aspekte sowie Grundbedingungen des Dolmetschens in Kombination mit dem Gesprächs- und Verhandlungsdolmetschen in seiner jeweils spezifischen Form in den einzelnen Settings. Vermittlung entsprechender (staats-)theoretischer Grundlagen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung sollte nur erfolgen, wenn zuvor die Leistungspunkte der Lehrveranstaltung 41 2 <i>Gesprächs- und Verhandlungsdolmetschen F1 oder F2</i> erworben wurden.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Modulprüfung in mündlicher Form nach vorheriger Teilleistung(en). Die unbenoteten Teilleistung(en) müssen erfolgreich bestanden sein, bevor die Anmeldung zur mündlichen Prüfung erfolgen kann.				
Sonstige Informationen	Der Besuch dieser Lehrveranstaltung wird Studierenden empfohlen, die sich für den MA-Studiengang „Konferenzdolmetschen“ interessieren/bewerben wollen.				

Teilmodul

43 3 Schriftliches Vortragsresümieren und mündliches Übersetzen F1 oder F2

Name der LV	Schriftliches Vortragsresümieren und mündliches Übersetzen F1 oder F2				
LV-Kürzel	43 3				
Modul	Dolmetschen Spezialisierung				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6	Prüfungsform		Mündliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Deutsch und die jeweilige Fremdsprache				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können einen Ausgangstext in einer Sprache bei Medienwechsel in der anderen Sprache wiedergeben und damit den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch sowie Transfer von einer Sprache in die andere erweitern und vertiefen. Sie können außerdem die Spezifika der unterschiedlichen Sprachanforderungen an gesprochene und geschriebene Sprache erkennen und umsetzen. Die Studierenden erkennen die Notwendigkeit der inhaltlichen Analyse von Aussagen und der kulturellen Analyse der Intention als Verständnisbasis.				
Lehrinhalte	Spontanübersetzung, Paraphrasieren von Texten, Erkennen von Textsortenkonventionen und Registern und ihrer Bedeutung für das mündliche Übersetzen. Anfertigung von Protokollen, Berichten und Sitzungsnotizen auf der Grundlage semantisch orientierter Notation				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Modulprüfung in mündlicher Form nach vorangegangener Teilleistung(en). Die unbenoteten Teilleistung(en) müssen erfolgreich bestanden sein, bevor die Anmeldung zur mündlichen Prüfung erfolgen kann.				
Sonstige Informationen	Der Besuch dieser Lehrveranstaltung wird Studierenden empfohlen, die sich für den MA-Studiengang „Konferenzdolmetschen“ interessieren/bewerben wollen.				

Modul 44 Übersetzen II

Modulbezeichnung	Übersetzen II					
Modulkürzel	44					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Wienen					
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.		
Leistungspunkte (ECTS)	9 ECTS		Wochenstunden	6 SWS		
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS	
		Ü	1	Übersetzen II aus F1	2	3
		Ü	2	Übersetzen II aus F2	2	3
		Ü	3	Übersetzen II in F1	2	3
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können schwierige, nicht-fachspezifische Texte unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel übersetzen, damit sie einerseits in der translatorischen Praxis erfolgreich tätig sein können und andererseits auf die Anforderungen der fachspezifischen Lehrveranstaltungen im MA Fachübersetzen vorbereitet sind.					
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Die Studierenden übersetzen Texte unterschiedlicher Texttypen und Textsorten. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltexten, Übersetzungsaufträgen usw. durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen Wörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen	Das Modul baut auf den in den Modulen 09, 10, 11 und 15 erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten auf.					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Am Ende jeder Veranstaltung ist eine schriftliche Prüfung vorgesehen. Jede Note aus diesen Teilprüfungen geht entsprechend der Anzahl der Credits in die Modulnote ein.					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen						
Sonstige Informationen						

Teilmodul 44 1 Übersetzen II aus F1

Name der LV	Übersetzen II aus F1					
LV-Kürzel	44 1					
Modul	Übersetzen II					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Veranstaltungsform	Übung		Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6		Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h	
Sprache der LV	Deutsch					
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können schwierige, nicht-fachspezifische Texte aus der ersten Fremdsprache (F1) in die Grundsprache Deutsch unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel übersetzen, damit sie einerseits in der translatorischen Praxis erfolgreich tätig sein können und andererseits auf die Anforderungen der fachspezifischen Lehrveranstaltungen im MA Fachübersetzen vorbereitet sind.					
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen Texte unterschiedlicher Texttypen und Textsorten aus der ersten Fremdsprache (F1) in die Grundsprache Deutsch. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltexten, Übersetzungsaufträgen usw. durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen Wörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen						
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben					
Anmerkung zur Prüfung	Schriftliche Prüfung zum Semesterende. Die Note dieser Teilprüfung geht entsprechend der Anzahl der Credits in die Modulnote ein.					
Sonstige Informationen						

Teilmodul 44 2 Übersetzen II aus F2

Name der LV	Übersetzen II aus F2					
LV-Kürzel	44 2					
Modul	Übersetzen II					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Veranstaltungsform	Übung		Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6		Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h	
Sprache der LV	Deutsch					
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können schwierige, nicht-fachspezifische Texte aus der zweiten Fremdsprache (F2) in die Grundsprache Deutsch unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel übersetzen, damit sie einerseits in der translatorischen Praxis erfolgreich tätig sein können und andererseits auf die Anforderungen der fachspezifischen Lehrveranstaltungen im MA Fachübersetzen vorbereitet sind.					
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen Texte unterschiedlicher Texttypen und Textsorten aus der zweiten Fremdsprache (F2) in die Grundsprache Deutsch. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltexten, Übersetzungsaufträgen usw. durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen Wörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen						
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben					
Anmerkung zur Prüfung	Schriftliche Prüfung zum Semesterende. Die Note dieser Teilprüfung geht entsprechend der Anzahl der Credits in die Modulnote ein.					
Sonstige Informationen						

Teilmodul

44 3 Übersetzen II in F1

Name der LV	Übersetzen II in F1					
LV-Kürzel	44 3					
Modul	Übersetzen II					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Veranstaltungsform	Übung		Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6		Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h	
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache					
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können schwierige, nicht-fachspezifische Texte aus der Grundsprache in die erste Fremdsprache (F1) unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel übersetzen, damit sie einerseits in der translatorischen Praxis erfolgreich tätig sein können und andererseits auf die Anforderungen der fachspezifischen Lehrveranstaltungen im MA Fachübersetzen vorbereitet sind.					
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen Texte unterschiedlicher Texttypen und Textsorten aus der Grundsprache in die erste Fremdsprache (F1). Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltexten, Übersetzungsaufträgen usw. durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen Wörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die jeweiligen Lehrenden.					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen						
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben					
Anmerkung zur Prüfung	Schriftliche Prüfung zum Semesterende. Die Note dieser Teilprüfung geht entsprechend der Anzahl der Credits in die Modulnote ein.					
Sonstige Informationen						

Modul

45 Sprach- und Übersetzungstechnologie

Modulbezeichnung	Sprach- und Übersetzungstechnologie				
Modulkürzel	45				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Opfer, Prof. Dr. Suchowolec, Prof. Dr. Brand				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	6 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	VÜ	1	Übersetzungstechnologie und Terminologie	4	4
	VÜ	2	Sprachtechnologie und elektronische Korpora	2	2
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit aktuellen Werkzeugen der Sprach- und Übersetzungstechnologie, damit sie in ihrer späteren Berufspraxis bzw. in einem weiterführenden Masterstudium auf diese technologischen Grundkompetenzen zurückgreifen können.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	IT-Grundkenntnisse, Windows- und Office-Kenntnisse				
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS					
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

45 1 Übersetzungstechnologie und Terminologie

Name der LV	Übersetzungstechnologie und Terminologie				
LV-Kürzel	45 1				
Modul	Sprach- und Übersetzungstechnologie				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung mit Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Sonstige Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	4 ECTS	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können anhand der erworbenen theoretischen und praktischen Kenntnisse aktuelle Werkzeuge der Übersetzungstechnologie und der Terminologie beim Übersetzen einsetzen, damit sie in ihrer späteren Berufspraxis oder in den technologieorientierten Lehrveranstaltungen in weiterführenden MA-Studiengängen (wie dem <i>MA Fachübersetzen</i> oder dem <i>MA Terminologie und Sprachtechnologie</i>) auf diese technologischen Grundkompetenzen zurückgreifen können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden setzen sich mit der Funktionsweise von grundlegenden Werkzeugen der Übersetzungstechnologie und Terminologie (vor allem Translation-Memory-Systemen, die u. a. Übersetzungsspeicher und Terminologiedatenbanken beinhalten) auseinander und erkennen die Möglichkeiten zum gewinnbringenden Einsatz dieser Werkzeuge in den Arbeitsprozessen des (Fach-)Übersetzens.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	IT-Grundkenntnisse, Windows- und Office-Kenntnisse Der vorherige Besuch der Veranstaltungen 12 1 <i>Informationstechnologie A</i> bzw. 12 2 <i>Informationstechnologie B</i> wird dringend empfohlen.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Diese Teilprüfung geht entsprechend der Anzahl der Credits in die Modulnote ein.				
Sonstige Informationen					

Teilmodul

45 2 Sprachtechnologie und elektronische Korpora

Name der LV	Sprachtechnologie und elektronische Korpora				
LV-Kürzel	45 2				
Modul	Sprach- und Übersetzungstechnologie				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung mit Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Sonstige Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	2 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit Werkzeugen der Sprachtechnologie und elektronischen Korpora, damit sie in ihrer späteren Berufspraxis oder in den technologieorientierten Lehrveranstaltungen in weiterführenden MA-Studiengängen (wie dem <i>MA Fachübersetzen</i> oder dem <i>MA Terminologie und Sprachtechnologie</i>) auf diese technologische Grundkompetenzen zurückgreifen können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden setzen sich mit der Funktionsweise von grundlegenden Werkzeugen der Sprachtechnologie (wie beispielsweise Sprachprüfwerkzeugen oder Redaktionssystemen) sowie mit Werkzeugen zur Analyse elektronischer Korpora auseinander und identifizieren Möglichkeiten zum gewinnbringenden Einsatz dieser Werkzeuge in konkreten fachkommunikativen Szenarien.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	IT-Grundkenntnisse, Windows- und Office-Kenntnisse Der vorherige Besuch der Veranstaltungen 12 1 <i>Informationstechnologie A</i> bzw. 12 2 <i>Informationstechnologie B</i> wird dringend empfohlen.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Diese Teilprüfung geht entsprechend der Anzahl der Credits in die Modulnote ein.				
Sonstige Informationen					

Schwerpunkt

Wirtschaft

Modul

51 Grundlagen der Betriebswirtschaft

Modulbezeichnung	Grundlagen der Betriebswirtschaft				
Modulkürzel	51				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Khorram				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden		4 SWS
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Organisationspsychologie und Human Resource Management	2	3
	V	2	Rechnungswesen und finanzwirtschaftliche Grundlagen	2	3
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die grundlegenden Ansätze und Theorien der jeweiligen Funktionsbereiche der Betriebswirtschaftslehre (Organisationspsychologie, Human Resource Management, Finanzwirtschaft und Rechnungswesen) beschreiben und anwenden, um so den strategischen Beitrag jeder Funktion zum Unternehmenserfolg erklären und in den weiterführenden Kursen darauf aufbauen zu können.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Schriftliche Modulprüfung. Die Prüfung besteht zu gleichen Teilen aus Inhalten der beiden Lehrveranstaltungen.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

51 1 Organisationspsychologie und Human Resource Management

Name der LV	Organisationspsychologie und Human Resource Management				
LV-Kürzel	51 1				
Modul	Grundlagen der Betriebswirtschaft				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen					
Lehrinhalte	Ansätze, wissenschaftliche Grundlagen und Theorien der Organisationspsychologie und der Personalwirtschaft (Persönlichkeit, Intelligenz, Wahrnehmung, Attribuierung, Motivation, Konflikt, Arbeiten im Team, Mitarbeiterführung und Organisationskultur, Rekrutierung und Personalauswahl, Personalvergütung, Diversity Management, Mitarbeiterbindung)				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Veranstaltung 14 1 <i>Betriebswirtschaftslehre I</i>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

51 2 Rechnungswesen und finanzwirtschaftliche Grundlagen

Name der LV	Rechnungswesen und finanzwirtschaftliche Grundlagen				
LV-Kürzel	51 2				
Modul	Grundlagen der Betriebswirtschaft				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester
In welchem Semester	4		Prüfungsform		Schriftliche Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen					
Lehrinhalte	Ansätze, wissenschaftlichen Grundlagen und Theorien des Rechnungswesens und der Finanzwirtschaft (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kosten- und Leistungsrechnung, deutsche und internationale Standards der Rechnungslegung, Kennzahlenanalyse, Investitionsrechnung und andere finanzwirtschaftliche Konzepte)				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Veranstaltung 14 1 <i>Betriebswirtschaftslehre</i>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

Modul 52 Grundlagen der Volkswirtschaft

Modulbezeichnung	Grundlagen der Volkswirtschaft				
Modulkürzel	52				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Khorram				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	6 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Mikroökonomie	2	3
	V	2	Internationale Makroökonomie	2	3
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die Theorien und Mechanismen der Volkswirtschaft erklären, beschreiben und anwenden, damit sie deren Bedeutung und Relevanz für die Entscheidungsfindung in Unternehmen sowie in den betriebswirtschaftlich ausgerichteten Veranstaltungen im weiteren Studienverlauf reflektieren können.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Schriftliche Modulprüfung. Die Prüfung besteht zu gleichen Teilen aus Inhalten der beiden Lehrveranstaltungen.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul 52 1 Mikroökonomie

Name der LV	Mikroökonomie				
LV-Kürzel	52 1				
Modul	Grundlagen der Volkswirtschaft				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die mikroökonomischen Grundlagen erläutern und einschätzen.				
Lehrinhalte	Marktmechanismus, Elastizität, Nutzentheorie, Produktionstheorie, Marktstrukturen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Veranstaltung 14 1 <i>Betriebswirtschaftslehre</i>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

Teilmodul 52 2 Internationale Makroökonomie

Name der LV	Internationale Makroökonomie				
LV-Kürzel	52 2				
Modul	Grundlagen der Volkswirtschaft				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Überwiegend Deutsch (aber auch mit englischen Materialien)				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sollen die nationale und internationale Wirtschaftsstruktur nachvollziehen und bewerten können. Aufgrund des Basiskonzepts der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) und der Dogmengeschichte sollen sie u.a. die „makroökonomischen (Un-)Gleichgewichte“ in Theorie, Praxis und Gegenwart sowie deren wirtschaftspolitische Implikationen erläutern können.				
Lehrinhalte	Grundlagen der Makroökonomie (Wirtschaftszyklen, Arbeitslosigkeit und Inflation, Geld- und Fiskalpolitik, Berechnung der Wirtschaftsleistung, Verwendungs- und Verteilungsrechnung). Theorieentwicklung und relevante Messgrößen des „wirtschaftlichen Fortschritts“ und seiner kritischen Würdigung/Messung mit Blick auf Welthandel, Direktinvestitionen und Handelspolitik sowie die einschlägigen Institutionen (Weltbank, OECD, WTO, IWF). Das internationale Währungssystem, Wechselkurse und die Bedeutung für international agierende Unternehmen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Veranstaltung 14 1 <i>Betriebswirtschaftslehre</i>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

Modul 53 Internationales Marketing

Modulbezeichnung	Internationales Marketing				
Modulkürzel	53				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Khorram				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Interkulturelles Marketing	2	2
	V	2	Interkulturelle Marketing-Simulation	2	3
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können eine geeignete internationale Marketingstrategie auf der Grundlage von institutionellen, sowie kultur-, unternehmens- und produktbezogenen Faktoren formulieren und die Instrumente des Marketing-Mix modifizieren und an die kulturellen und institutionellen Bedürfnisse anpassen. Dieses Modul bereitet u. a. die Grundlage für ein weiterführendes Studium und für die Unterstützung der internationalen Marketingfunktion im beruflichen Umfeld.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Veranstaltung 14 1 <i>Betriebswirtschaftslehre I</i>				
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Schriftliche Prüfung in Veranstaltung 53 1 und Hausarbeit/Vortrag in Veranstaltung 53 2. Die Note aus Veranstaltung 53 1 geht zu 40 % in die Modulnote ein, die Note aus Veranstaltung 53 2 zu 60 %.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul
53 1 Interkulturelles Marketing [im SP Wirtschaft]

Name der LV	Interkulturelles Marketing				
LV-Kürzel	53 1				
Modul	Internationales Marketing				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	2 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	siehe Modulbeschreibung				
Lehrinhalte	Grundlegende Ansätze und Theorien des Marketings (wie der Marktsegmentierung, der Produktpositionierung und des Marketing-Mix), kritische Betrachtung des veränderten Marketingumfelds im Hinblick auf die Globalisierung, strategische Ansätze des internationalen Marketings (Differenzierungs- und Standardisierungsstrategien sowie Kontingenzansatz) unter Berücksichtigung der relevanten Kontingenzfaktoren sowie die Anpassung der Instrumente des Marketing-Mix im interkulturellen Umfeld.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Veranstaltung 14 1 <i>Betriebswirtschaftslehre</i>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Note aus Veranstaltung 53 1 geht zu 40 % in die Modulnote ein.				
Sonstige Informationen					

Teilmodul 53 2 Interkulturelle Marketing-Simulation

Name der LV	Interkulturelle Marketing-Simulation				
LV-Kürzel	53 2				
Modul	Internationales Marketing				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Hausarbeit oder Referat	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen					
Lehrinhalte	Das virtuelle Management der Marketingfunktion eines internationalen Unternehmens in einer interkulturellen Marketing-Simulation durch das Übertragen, Modifizieren und Zusammenführen der in der theoretischen Vorlesung erarbeiteten internationalen Marketingkonzepte.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Veranstaltung 14 1 <i>Betriebswirtschaftslehre</i>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Im Laufe des Semesters Hausarbeit und/oder Vortrag im Team. Die Note aus Veranstaltung 53 2 geht zu 60 % in die Modulnote ein.				
Sonstige Informationen					

Modul 54 Statistik

Modulbezeichnung	Statistik				
Modulkürzel	54				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Khorram				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Einführung in die Statistik	2	3
	Ü	2	Statistik-Projekt	2	2
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden setzen quantitative Methoden zur Beantwortung einer Forschungsfrage ein und entwickeln im Rahmen eines Projektes einen Fragebogen, validieren die eingesetzten Instrumente, analysieren die erhobenen Daten und interpretieren die Ergebnisse. Dieses Modul bereitet die Studierenden auf ein weiterführendes Studium im Bereich der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften vor und entwickelt die notwendigen Kenntnisse für statistische Erhebungen im Bereich Marktforschung und Personal.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Veranstaltung 14 1 <i>Betriebswirtschaftslehre</i>				
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Schriftliche Prüfung in Veranstaltung 54 1 und Hausarbeit in Veranstaltung 54 2. Die Note aus Veranstaltung 54 1 geht zu 60 % in die Modulnote ein, die Note aus Veranstaltung 54 2 zu 40 %.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

54 1 Einführung in die Statistik

Name der LV	Einführung in die Statistik					
LV-Kürzel	54 1					
Modul	Statistik					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Veranstaltungsform	Vorlesung		Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4		Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h	
Sprache der LV	Deutsch					
Lernziele / Kompetenzen						
Lehrinhalte	Theoretische Grundlagen der Statistik (Inferenzstatistik, deskriptive Statistik, Entwicklung von Hypothesen, Messen und Analyse latenter Variablen durch Faktorenanalyse, Varianz- und Regressionsanalyse)					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen						
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben					
Anmerkung zur Prüfung	Die Note aus Veranstaltung 54 1 geht zu 60 % in die Modulnote ein.					
Sonstige Informationen						

Teilmodul 54 2 Statistik-Projekt

Name der LV	Statistik-Projekt				
LV-Kürzel	54 2				
Modul	Statistik				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Hausarbeit	
Leistungspunkte (ECTS)	2 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen					
Lehrinhalte	Die Studierenden entwickeln einen Fragebogen auf Grundlage einer Forschungsfrage und Hypothesen. Im Rahmen des Fragebogens werden die Variablen entsprechend operationalisiert, eine Stichprobe ausgewählt, die Daten durch angemessene statistische Methoden analysiert und die Ergebnisse interpretiert.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Im Laufe des Semesters wird eine Hausarbeit im Team angefertigt. Die Note aus Veranstaltung 54 2 geht zu 40 % in die Modulnote ein.				
Sonstige Informationen					

Modul 55 Wirtschaft und Kultur F1/F2

Modulbezeichnung	Wirtschaft und Kultur F1/F2				
Modulkürzel	55				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Englisch		Französisch		Spanisch
	Charles		Verzola und Girard de Pindray		Dr. García
Anrechnung des Moduls	Wahlpflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	VÜ	1	Kulturraumbezogene Wirtschaftsthemen F1	4	5
	VÜ	2	Kulturraumbezogene Wirtschaftsthemen F2	4	5
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können typische Situationen sowie mögliche relevante Strategien aus der Geschäftswelt nachvollziehen und analysieren, damit sie in der Lage sind, diese Strategien unter Berücksichtigung interkultureller Besonderheiten zu reproduzieren und im späteren Berufsleben eigene zu erarbeiten.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Anhand von praxisnahen Situationen und aktuellen Berichten aus der Wirtschaftswelt werden typische Prozesse, wie z. B. aus dem Bereich Marketing/Vertrieb analysiert, evaluiert und reproduziert.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Die Prüfungsform wird vom jeweiligen Lehrenden bekanntgegeben. Es ist mindestens eine schriftliche Prüfung am Ende des Semesters vorgesehen. Diese kann bei Bedarf durch Vorträge, Hausarbeiten etc. ergänzt werden.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

55 1 Kulturraumbezogene Wirtschaftsthemen F1

Name der LV	Kulturraumbezogene Wirtschaftsthemen F1				
LV-Kürzel	55 1				
Modul	Wirtschaft und Kultur F1/F2				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung mit Übung	Dauer in Sem.	1 Sem.		
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus	Sommersemester		
In welchem Semester	6	Prüfungsform	Schriftliche Prüfung		
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS	Wochenstunden	4 SWS		
Stud. Arbeitsaufwand	150 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen					
Lehrinhalte					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

55 2 Kulturraumbezogene Wirtschaftsthemen F2

Name der LV	Kulturraumbezogene Wirtschaftsthemen F2				
LV-Kürzel	55 2				
Modul	Wirtschaft und Kultur F1/F2				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung mit Übung	Dauer in Sem.	1 Sem.		
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus	Sommersemester		
In welchem Semester	6	Prüfungsform	Schriftliche Prüfung		
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS	Wochenstunden	4 SWS		
Stud. Arbeitsaufwand	150 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	abhängig von der studierten Sprache				
Lernziele / Kompetenzen					
Lehrinhalte					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

Modul 56 Internationales Management

Modulbezeichnung	Internationales Management				
Modulkürzel	56				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Khorram				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Interkulturelles Management	2	3
	V	2	Transnationales Management	2	2
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die gesteigerte Komplexität der menschlichen und strategischen Dimensionen des Managements im internationalen Kontext einschätzen, die relevanten Faktoren im institutionellen und kulturellen Umfeld identifizieren und bewerten, um angemessene Entscheidungen in internationalen Organisationen herzuleiten. Dieses Modul bereitet die Grundlage für ein weiterführendes Studium und ermöglicht es Studierenden, Managementprozesse in internationalen Organisationen zu unterstützen.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)					
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Betriebswirtschaftliche Grundlagen; Veranstaltung 14 1 <i>Betriebswirtschaftslehre</i>				
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Schriftliche Modulprüfung. Die Prüfung besteht aus Inhalten der beiden Lehrveranstaltungen.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul
56 1 Interkulturelles Management [im SP Wirtschaft]

Name der LV	Interkulturelles Management				
LV-Kürzel	56 1				
Modul	Internationales Management				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen					
Lehrinhalte	Auslandsentsendungen, internationale Teams, internationale Verhandlungen, Diversity Management, Führung und Motivation internationaler Mitarbeiter, interkulturelles Training				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Veranstaltung 14 1 <i>Betriebswirtschaftslehre</i>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

Teilmodul 56 2 Transnationales Management

Name der LV	Transnationales Management				
LV-Kürzel	56 2				
Modul	Internationales Management				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6	Prüfungsform		Schriftliche Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	2 ECTS	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	siehe Modulbeschreibung				
Lehrinhalte	Die Rahmenbedingungen des transnationalen Managements (wirtschaftlich, rechtlich, politisch), der Internationalisierungsprozess, der internationale Markteinstieg, internationales strategisches Management, Koordinationsstrategien international tätiger Unternehmen, die Kontrolle der Auslandsniederlassungen, internationale Unternehmenskooperationen, Ethische Reflexion				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Veranstaltung 14 1 <i>Betriebswirtschaftslehre</i>				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

Modul 57 Themen der Wirtschaft

Modulbezeichnung	Themen der Wirtschaft				
Modulkürzel	57				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Modulbeauftragte*r	Malugani				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	5 ECTS		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	ECTS
	V	1	Berufspraktische Perspektiven auf Wirtschaft	2	3
	Ü	2	Angewandte Themen der Wirtschaft	2	2
Lernziele / Kompetenzen					
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Unter Anwendung von wirtschaftswissenschaftlichen Theorien und Ansätzen können die Studierenden aktuelle wirtschaftsbezogene Themen analysieren sowie deren praktische Relevanz im Hinblick auf den internationalen und interkulturellen Charakter des Studiengangs und das eigene Absolventenprofil bewerten, damit sie später im Beruf unterschiedliche Situationen im Unternehmen einschätzen, geeignete Lösungen entwickeln und entsprechende Maßnahmen implementieren können.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	Schriftliche Prüfung in Veranstaltung 57 1 und Fallstudie (Referat) in Veranstaltung 57 2. Die Note aus Veranstaltung 57 1 geht zu 60 % in die Modulnote ein, die Note aus Veranstaltung 57 2 zu 40 %.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

Teilmodul

57 1 Berufspraktische Perspektiven auf Wirtschaft

Name der LV	Berufspraktische Perspektiven auf Wirtschaft					
LV-Kürzel	57 1					
Modul	Themen der Wirtschaft					
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation					
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.		
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6		Prüfungsform		Referat	
Leistungspunkte (ECTS)	3 ECTS		Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	90 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	60 h	
Sprache der LV	Deutsch oder Englisch					
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können aktuelle Themen und Entwicklungen in der globalen Wirtschaft auf Basis des im vorherigen Studium erworbenen Wissens untersuchen und unter Berücksichtigung der verschiedenen Stakeholder analysieren, um später im Beruf unterschiedliche Situationen im Unternehmen einschätzen, geeignete Lösungen entwickeln und entsprechende Maßnahmen implementieren zu können.					
Lehrinhalte	Im Rahmen von Ringvorlesungen setzen sich die Studierenden mit den aktuellen Entwicklungen in der globalen Wirtschaft und der internationalen Unternehmensführung auseinander. Jedes Semester wird ein unterschiedliches Thema zum Inhalt haben, was die ständigen Veränderungen und rasanten Entwicklungen in der globalen Wirtschaft Rechnung trägt.					
Formale Voraussetzungen						
Inhaltliche Voraussetzungen						
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben					
Anmerkung zur Prüfung	Die Note aus Veranstaltung 57 1 geht zu 60 % in die Modulnote ein.					
Sonstige Informationen						

Teilmodul

57 2 Angewandte Themen der Wirtschaft

Name der LV	Angewandte Themen der Wirtschaft				
LV-Kürzel	57 2				
Modul	Themen der Wirtschaft				
Studiengang	BA Mehrsprachige Kommunikation				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	6	Prüfungsform		Fallstudie (Referat)	
Leistungspunkte (ECTS)	2 ECTS		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	Deutsch oder Englisch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können praktische Problemstellungen auf Basis des im vorherigen Studium erworbenen Wissens untersuchen, unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Stakeholder analysieren und geeignete Lösungen entwickeln, damit sie später im Beruf konkrete Problemstellungen im Unternehmen einschätzen, praktikable Lösungen entwickeln und entsprechende Maßnahmen implementieren können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden bearbeiten in Teams konkrete Fallstudien, analysieren die Problemstellung unter Berücksichtigung aller relevanten Faktoren und Stakeholder, um passende Lösungen zu finden, und bewerten diese auf Basis ihrer Anwendbarkeit.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung 57 1 <i>Berufspraktische Perspektiven auf Wirtschaft</i> wird vorausgesetzt.				
Literatur + Links	werden von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben				
Anmerkung zur Prüfung	Die Note aus Veranstaltung 57 2 geht zu 40 % in die Modulnote ein.				
Sonstige Informationen					